

**"Der Courier"**  
Ist die führende Zeitung für die  
deutsch sprechenden Kanadier.  
Erscheint jeden Mittwoch.  
Beugspreis:  
für Canade \$2.00  
für Ausland \$3.50

# Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadier.

22. Jahrgang.

16 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 25. September 1929.

16 Seiten

Nummer 47.

## Sapiro agitiert für Zwangsweizenpool in Saskatchewan

Auf einer Redetour im Auftrage der Vereinigten Farmer von Saskatchewan durch die Provinz begriffen

Weizenfarmarbeiter könnten nach seiner Ansicht 40 Prozent des gesamten Weizens aus der Welt kontrollieren und Preisbildung beeinflussen.

Regina. — Aaron Sapiro, der aus in früheren Jahren hier Vorträge über die Frage der genossenschaftlichen Regelungen gehalten hat, bereit gegenwärtig im Auftrage der Vereinigten Farmer von Saskatchewan die Provinz, um für die Idee eines Zwangsweizenpools zu agitieren. Sapiro behauptete, der Pool könne den Weltmarkt beeinflussen. Donnerstag in der gut besuchten Metropolitankirche, der Redner zollte dem Weizenpool einiges Lob für die von ihm gelesene Arbeit, jedoch nur 55 Prozent der Anbausfläche dem Pool verpflichten seien. Doch sollte in Saskatchewan sein Platz mehr sein für einen Mann, der mit Weizen spüttete. Er wolle nicht den Pool kritisieren, sondern nur darauf drängen, daß die Poolfähigkeit ergänzt und erweitert werde. Wenn wenigstens 65 Prozent der Anbausfläche gezieltet werden, könne auch die Legislatur die notige Gesetzgebung einführen. Sein "Prinzip" des 100prozentigen Pool sei:

Beweis als "Lügner" bezeichnet. In einer weiteren Berichtigung in Moosejaw, Sask., wurde Aaron Sapiro von einem Teil der anwesenden Farmer heftig angegriffen, indem man ihn als "Lügner" bezeichnete und ihn verhöhnte. Man warf ihm vor, daß er, der gar kein britischer Untertan sei, nach Canada komme, um hier ein System einzuführen, das eine Weisheit auf einer Kinderheit herumtrampeln könne.

## Canada und die Abrüstung

Lord Cecil zieht Entwaffnungsresolution zurück.



Sir George Foster.

Genf. — Der amerikanische Kontinent beschäftigte sich im Völkerbund

Sapiro gab zu, daß viele Farmer

pooldirektoren haben.

Sapiro gab zu, daß viele

**"Der Courier"**  
Organ der deutschsprechenden Kanadier.  
Erscheint jeden Mittwoch.

Gegebenen von der  
"WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED"  
3. W. E. Schuman, Geschäftsführer Direktor,  
Bernard S. Sotz, Oberbaurat.  
Geschäftsführer: 1885-1907 Halifax Street, Regina, Sask.  
Mitteilungsblatt 12-32 Seiten hat.

**"DER COURIER"**

The Organ of the German-speaking settlers of the West.  
MEMBERS OF A.B.C.

Printed and published every Wednesday by THE WESTERN  
PRINTERS ASSOCN., LTD., a joint stock company, at its offices  
and place of business, 1885 Halifax Street, Regina, Sask., Can.  
All stock owned by the readers of the paper.

J. W. EHMAN, Managing Director.  
(Advertising Rates upon application)

**Fortschritte des deutschen  
Unterrichts.**

Da wird sich mancher erstaunt an den Kopf greifen und fragen: "Fortschritte des deutschen Unterrichts? Wo denn? Es ist in Canada?" Hier leider nicht, dagegen in unserem südlichen Nachbarland, den Ver. Staaten, wo man den praktischen und idealen Wert der deutschen Sprache mehr und mehr erkennt und demgemäß auch in fortwährendem Maße dem deutschen Unterricht wieder breiter Raum gewährt.

Eine sehr erfreuliche Nachricht kommt zum Beispiel aus Nebraska City, im Staat Nebraska. Wie in einigen allen übrigen Städten der Ver. Staaten, so hatte man auch dort unter dem unfehligen Einfluss der Kriegsschule den deutschen Unterricht aus allen öffentlichen Schulen entfernt und an seine Stelle das Spanische gesetzt. Nun bat sich nach dem rühmlichen Vorbilde vieler anderer auch die dortige Schulbehörde endlich entschlossen, den Unterricht im Spanischen aus dem Lehrplan zu streichen und dafür den im Deutschen wieder einzuführen. Damit ist auch in Nebraska City, wie die dortige "News-Press" erklärt, ein weiterer, von den Kriegsschulen her noch zurückgebliebener Schritt aus dem öffentlichen Leben ausgemerzt worden. Die Freunde über diese glückliche Wendung der Dinge veranlaßt die genannte Zeitung zu der lächelnden Anerkennung, daß mit dem Deutschen eine Sprache aus dem Lehrplan der öffentlichen Schulen entfernt wurde, „deren Studium und Anwendung von wirklichen praktischen Nutzen für jene war, die sie aufnahmen.“

Die Volkszeitung in St. Paul bemerkte dazu: „Der Krieg ist ja längst vorbei, und die Deutscherländer haben vieles verziehen, was ihnen in jenen früheren Zeiten angehängt worden ist, aber es tut ihnen doch gut, wenn von ihren damaligen Verfolgern offen anerkannt wird, daß sie an ihren Mitbürgern deutscher Abstammung ein großes Unrecht begangen haben. Ein solches Bekenntnis liegt in den Worten der "News-Press" von Nebraska City, wenn sie sagt, daß viele Dinge, zu denen die Amerikaner sich damals durch die Verhältnisse haben zwingen lassen, heute unfassig klingen, und dann fortjährt: „Die meisten von uns sind heute von großer Schönheit erfüllt, weil wir den Propagandisten Glauben schenken, und wir reden nicht gerne darüber oder schauen nicht gerne rückwärts, um zu sehen, wie weit wir uns damals von unserem Heim und unserer Engerheit haben fortsetzen lassen.“ So oder ähnlich werden wohl viele Amerikaner denken, aber sie haben nicht den Mut, ihre Gefühle öffentlich zu bekennen, und an eine Biedermeiermadame des begangenen Unrechts denkt überhaupt niemand.“

Zu unserer Schande müssen wir Deutscherländer gestehen, daß wir in unserer neuen Heimat noch nicht auf ähnliche Fortschritte hinweisen können, wie sie unsere deutschamerikanischen Freunde bereits errungen haben. Es wäre nun leicht und bequem, einfach Steine auf eine Regierung zu werfen. Wenn wir ehrlich und gerecht sein wollen, müssen wir uns selbst anklagen. Denn wenn der deutsche Unterricht in Beitanada noch nicht jene Stellung einnimmt, die ihm nach der Kriegszeit und wirtschaftlichen Bedeutung der hier lebenden Deutschsprechenden aufkommen würde, so ist das in erster Linie unsere eigene Schuld. Wohl wird in manchen deutschen Gemeinden, Schulen und Lehranstalten Muttergespräch auf dem Gebiete des privaten oder gemeindlichen deutschsprachigen Unterrichts geleistet. Doch wie viele Kinder deutscher Eltern gibt es, welche unsere Muttersprache nicht lesen und schreiben können? Solange wir auf einen so eminent wichtigen Arbeitsfeld des Deutschlands nicht einstimmen, haben wir fürwahr keinen Grund, uns unserer deutschen Abstammung zu rühmen. Wer hier vor kleinen Opfern zurückbleibt, wer verständnislos und gleichgültig dem feststehenden Güte der deutschen Sprache gegenübersteht, sollte sich nicht zum Sohn eines Hindenburg, eines Koch, eines Huenefeld und eines Dr. Edener rechnen. Denn unter Deutschland in Canada steht und fällt mit dem deutschen Sprache.

Es ist ein Krebsübel des deutschen Volkes, daß es Fremdes hochhält oder sogar überholt. Nur aus einer hohen törichten Geistesverfassung heraus ist es zu erklären, daß Eltern mit städtischen Leidenschaft das Erbe ihrer Muttersprache verhindern anstatt es auf ihre Nachkommen weiter zu vererben. „Wozu sollen meine Kinder deutsch lernen?“ sagt mancher französische Vater, „sie kommen mit dem Englischen weiter.“ Gewiß sollen unsere Kinder auch die englische Sprache erlernen und zwar so gründlich, daß sie später im geschäftlichen und politischen Leben voll und ganz ihren Mann stellen können. Doch gleichzeitig sollen sie auch ihre deutsche Muttersprache beherrschen, lieben und achten lernen, damit sie noch besser gebildet, noch tüchtiger für den Erwerbskampf und noch fähiger für das öffentliche Leben werden als die vielen anderen, die oft kaum die englische Sprache richtig sprechen.

**Bieder in**

**London.** Die erste Auflistung der vom Klein abziehenden britischen Bevölkerungsgruppen in London auf dem Victoria-Bahnhof angekommen. Es waren Vorläufer des Bieder-Regiments von London und des Dorchester-Regiments von Bexleywood. Das Erbe ihrer Muttersprache verhindern anstatt es auf ihre Nachkommen weiter zu vererben. „Wozu sollen meine Kinder deutsch lernen?“ sagt mancher französische Vater, „sie kommen mit dem Englischen weiter.“ Gewiß sollen unsere Kinder auch die englische Sprache erlernen und zwar so gründlich, daß sie später im geschäftlichen und politischen Leben voll und ganz ihren Mann stellen können. Doch gleichzeitig sollen sie auch ihre deutsche Muttersprache beherrschen, lieben und achten lernen, damit sie noch besser gebildet, noch tüchtiger für den Erwerbskampf und noch fähiger für das öffentliche Leben werden als die vielen anderen, die oft kaum die englische Sprache richtig sprechen.

**Weltläufe der** Dr. Wilhelm Adler von der Luftfahrt. Deutschen Luftfahrt erkärt in einer Ansprache vor der amerikanischen Luftverkehrskonferenz in Kansas City, Mo., daß nach seiner Ansicht bereits innerhalb eines Jahres ein weltumspannendes Netzwerk von Luftverkehrslinien zur Verfügung stehen dürfte.

Dr. Adler gab Pläne bekannt, die dazu führen werden, daß zwischen den Ver. Staaten und dem deutschen Reich ein internationales Luftpost- und

studieren wollen, obwohl die deutsche Sprache im Bereich mit seiner zahlreichen deutschsprechenden Bevölkerung viel nützlicher und wertvoller ist als die französische, die mehr im Osten neben der englischen dominiert.

Wenn wir das Problem der Erhaltung unserer Unternehmen, selbst bereit, auch einige finanzielle Opfer dafür zu bringen, dann wird es uns im Laufe der Zeit gelingen, weitere Kreise für die Erhaltung des Deutschen zu interessieren und es so allmählich zu einem unentbehrlichen Bestandteil des kanadischen Bildungswesens zu machen. Bei dem Hochstand deutscher Wissenschaft und Technik, deutscher Kunst und Kultus sollte es von allen einflussreichen Canadiern begrüßt werden, wenn recht viele ihrer Bürger neben den Engländern auch die deutsche Sprache beherrschen, um wertvolle geistige Beziehungen einzugehen und die wiedergeborene kanadische Nation selbst durch deutsche Kulturschule bereichern zu können.

Witterprade mit heiligem Ernst in Angriff nehmen, selbst bereit, auch einige finanzielle Opfer dafür zu bringen, dann wird es uns im Laufe der Zeit gelingen, weitere Kreise für die Erhaltung des Deutschen zu interessieren und es so allmählich zu einem unentbehrlichen Bestandteil des kanadischen Bildungswesens zu machen. Bei dem Hochstand deutscher Wissenschaft und Technik, deutscher Kunst und Kultus sollte es von allen einflussreichen Canadiern begrüßt werden, wenn recht viele ihrer Bürger neben den Engländern auch die deutsche Sprache beherrschen, um wertvolle geistige Beziehungen einzugehen und die wiedergeborene kanadische Nation selbst durch deutsche Kulturschule bereichern zu können.

Studien ins Gedächtnis gesleudert wird, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Doch noch einige Beweisungen zur Frage der geschlossenen Kolonien. Wer sich gegen die „Blod-Heftungen“ der Einwohner noch nationalen und religiösen Gedankenwendet, verrät damit eine ganz ungewöhnliche Ausdrucksfähigkeit. Denn es ist eine ganz natürliche Erscheinung, daß sich der Deutsche zum Deutschen, der Ukrainer zum Ukrainer und der Rumäne zum Rumäne hingezogen fühlt und nie mit gleichsprachigen Volksgruppen zusammenlebt. Dasselbe gilt auch für Angehörige der nördlichen religiösen Bekennungen. Wer in solchen geschlossenen Siedlungen nach Nationalität und Konfession eine Gesellschaft für Canada erblickt will, gibt damit zu, daß es kaum eine plausible Abmilderung der kolonialistischen Entwicklung des Westens dar. Man mag nur einmal einen Hauptrat der Youngplan-Bereinigung in den Sommer Monat abholen und ablesen, der die deutschen Anstrengungen in Sastogewan. Sie sind durch deutsches Fleiß und deutsche Schaffenskraft zu vorsätzlich Kolonien geworden, haben gutgeleerte Schulen und blühende Kirchengemeinden, pflegen das gesellschaftliche Leben, entfalten ein reges Interesse an den Organisationen in Municipalität, Provinz und Dominion. Wenn auch nicht jeder alle deutsche Pionier die englische Sprache so liebend beherrschte wie ein geborener Engländer, so findet doch im Lande aufgewachsene Kinder des Englischen vollständig möglich. Keiner kann von deutschen Einwanderern mehr erwarten und verlangen! Sind das nicht genug Beweise dafür, daß sie ebenso gute kanadische Bürger sind wie jene, die sie so gerne als Patriotenpatrioten aufzuweisen? Und ist es ein Vergleich gegen das Volk des Landes, wenn sie neben dem Englischen auch ihre Muttersprache pflegen und erhalten? Oder ist nicht jeder ein besserer und tüchtiger Bürger, der mehr als eine Sprache kann?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgeborene. Die sonst in dem Artikel enthaltenen verschiedenen Verdächtigungen wollen wir nicht weiter erörtern. Wer kann aus einer trüben Quelle keines Wasser erwarten?

Bon französischen Marine-Soldaten niedrig wurden, sie liegen sich im kanadischen Westen in Kleindeutschland-Schulen nieder. Die Bezeichnung „Käthchen“ gehört zum hämischen Wortschatz des genannten Platzen, obwohl doch mindestens 95 Prozent aller Fremde geborenen in Canada britische Untertanen sind, die noch dem Namen Wortlaut des Nationalisierungsdokumenten dieselben Rechte und Pflichten haben wie jeder Britischgebore



**Kinderkleid**Aus reinwollinem Alcantara. Mit Pelz-  
bund. Alle Größen. Spezial

\$4.95

und

\$5.95

**Damenkleider**Aus reinwollinem Alcantara. Feinste  
Qualität. In vielen Mustern und  
Schattierungen. Für Mädchen von  
7 bis 14 Jahre alt. Regular \$3.50.  
Spezial

\$2.49

**Kleider für Mädchen**Aus marineblauem Serge. Mit  
rotem Kragen. Wunderbare Schul-  
fleider. Größe 8 bis 14 Jahre  
alt. Regular \$4.50. Spezial

\$2.98

**Trikotett-Kleider**Eine große Anzahl. Blau, grün  
und marineblau. Größe bis 40.  
Regular \$8.75. Spezial

\$2.95

**Middies**Aus erstaunlichem Alcantara. Mari-  
neblau und rot. Matrosenfragen.  
Reinwollenes Material. Größe für  
Mädchen von 7 bis 14 Jahre alt.

Extra Spezial

\$1.98

# Große Werte um Freundschaft zu schließen!

**Mantel für Mädchen**Aus Baumwolle, reichhaltigem Alcantara, Chinchilla,  
Broadcloth usw. Mit Pelz mit Karat, Chiffon und  
anderen Stoffen. Schalträger und Kuff. Größe  
Röcke alt.  
Zur Hälfte des regulären  
Preises. Nur

\$7.95

Besuchen Sie uns und sparen Sie  
Geld

Bargains in Unmenge erwarten den sparsamen Einkäufer in dieser Woche. Große Vorräte ermöglichen es uns, Ihnen solch günstigbare Angebote zu machen. Vergessen nicht, daß wir Ihnen niedrigste Preise für Ware bester Qualität berechnen. Während dieser Woche werden die Sparsamen in diesem Laden große Mengen Artikel finden an, denen sie Geld sparen können. — Der große Ausverkauf zu der Hälfte des Preises ist jetzt in vollem Schwung — es ist die Folge eines Riesenkaufs, der Lieferung einer ganzen Fabrik. Wir haben nur fünfzig Cents am Dollar bezahlt und geben Ihnen vollen Anteil an diesen Ersparnissen. Besuchet deshalb den zweiten Stock und überzeugt euch mit eigenen Augen. Sehet die wunderschönen Modelle, untersucht das Material und vergleicht dann unsere Preise mit den Preisen anderer Läden.

Vergessen auch nicht, daß wir unsere Ware garantieren und Ihnen Ihr  
Geld erstatten, wenn Sie nicht zufriedengestellt sind.

**Spezial! Echte Sturmönig Neberzieher**

Diese schönen Wintermäntel sind genau so warm als ein Pelzmantel. Fast gänzlich handgefertigt aus extra feinem reinwollinem importierten irischen Teige Neberziehtuch. Tief gefüttert mit weidem Leders. Großen Schalträger aus braunem Silberfell oder Wallaby. Doppelreihige Mütze mit Füllgarnet hinten. Große Auswahl in Farben. Größe 36 bis 46. Wert \$40.00. Ein edler Bargain für nur

\$24.85

**Reinwolle Chinchilla-Mantel f. Damen**

Dies ist ein außergewöhnliches Angebot eines warmen Wintermantels aus ganzwollinem Chin-  
chilla. Nur in Marineblau. Großer Schalträger und Kuff aus Kar-  
rat. Ein regulärer Preis \$19.75 Mantel. Speziell im Preise herabge-  
setzt auf

\$8.95

## Hier sind einige der vielen Basement-Bargains, die in dieser Woche offeriert werden!!

Betrachten Sie einmal den Tisch voll von Herrenunterkleider, die etwas abgelagert sind. Manche aus Wolle, andere aus Flies und Mischungen. Kombinationen und zwei Teile Anzüge. Außergewöhnliche Werte. Müssen zu weniger als der Hälfte des Kostenpreises ausgeräumt werden.

**Auch Sommer-Schuhe für Damen**

Wollen Sie wirkliche Zufriedenheit  
haben? Dann ist dies der  
Sinn für Sie und zu einem niedrigen  
Preis zu kaufen. Es sind komfortable  
Sommermäntel. Als Saitz-Mäntel und Stoff-Mäntel  
aus Kaschmir mit Kaschmirfutter und eingearbeiteter  
Sommer. Ein Preis \$16.00.  
Größe 24 bis 8. Wunderbarer Wert zu

\$2.98

**Öxford für Kinder**

Großer Wert, in dunklen und hellen  
Farben. In dunklen und hellen  
Farben. Größe 5 bis 10. Reg. \$1.50.  
Spezial

\$1.95

**Bullauer Mantels für Damen**

Großer Wert, in dunklen und hellen  
Farben. In dunklen und hellen  
Farben. Größe 5 bis 10. Reg. \$1.50.  
Spezial

\$2.49

**Neue Herbstmäntle**

Aus Kaschmir, reinwollinem Kaschmir, Kasch-  
mir und Kaschmir. In den populären  
Farben. Mütze mit Kaschmirfutter. —  
Reg. Wert \$4.50. Reg. Wert  
zu nur

\$1.49

**Gruppe 1.**

Nur \$1.50. Reg. \$3.50. \$1.79

**Gruppe 2.**

Nur \$1.50. Reg. \$3.50. \$2.49

**Gruppe 3.**

Keine framige Mäntel. Ein Wert  
der immer für \$6.25 verknüpft wurde.  
Unter Spezialpreis

\$3.49

**Gruppe 4.**

Winkelmäntel in den populären Röden und  
Mittern. Eine wie die Roten überall.  
Reg. \$3.50. Unter Spezial

\$3.95

**Collegiate Tiefehu**

Hier ist ein modischer Schuhdruck  
in dem drei Löcher Muster. Braunes  
und schwarzes Kalbsleder. Schuhdruck  
mit Militärrabat. Größen  
2½ bis 7½. Zu einem sehr  
voluminösen Preis per Paar

\$3.98

**Hübsche Damenschuhe**

Stilvolle Schuhe für Damen. Größe 24 bis  
34. Reguläre Preise bis  
\$4.45. Zeit nur

\$3.95

**Ganzwollene Tweed- und Tergo Anzüge für Damen**

Ein großer Wert für Knaben. Größe 24 bis  
34. Reguläre Preise bis  
\$4.45. Zeit nur

\$3.95

**Die nächsten Schuhe für Männer**

Eine gutaussehende Schuh für Männer.  
Ein gutaussehender, neuem, harter  
Schuh für Männer. Hergestellt aus  
dienstleistendem, dauernden Leder mit  
soliden Eichhörnchen. Stilvolle Modell  
in Samp Muster. Reg. \$8.95. Spezial

\$3.69

**College-Tiefehu**

Ein modischer Schuh auf einem  
hohen Verknoten. Aus schwarzen und brau-  
nen Leder. Reg. und Kaschmir. Größe 1 bis 5.

\$3.69

**Wunderolle**

Ein wunderbarer Wert für Herren.  
Von wunderbarer Qualität. Ein wunder-  
bares Modell aus Kaschmir. Größe 24 bis 34.

\$3.69

**Wunderolle**

Ein wunderbarer Wert für Herren.  
Von wunderbarer Qualität. Ein wunder-  
bares Modell aus Kaschmir. Größe 24 bis 34.

\$3.69

**Arbeitschmuck**

Arbeitschmuck, gute Qualität mit  
Kaschmirfutter. Warme und dauernde  
Welle. Speziell

\$1.39

**Wollene Söden**

Guter Kaschmir. Ausgeschüttet und  
verstärkt am Abhang und Joch.  
Alle Größen. Ein echter Bargain zu nur

\$3.95

**Unvergleichlicher Wert**

Herren! Beträgt erst die Mäntel ehe Sie einen kaufen. Zeiterlöse  
Ausführung aus extra schwerem, ganzwollinem, marineblauem, englischen

\$16.75

**Damen-Slipper**

Rosette Slipper in den neuen  
Herbstmodellen. Niemen und Schliss  
in brauner Farbe. Außergewöhnlich  
niedrig gepreist zu nur

\$3.95 bis \$4.45

**Schuhe für Knaben**

Ein kleiner Wert für Knaben, die auch zu  
großer Größe sind. Schwarzes und  
braunes Kalbsleder. Eine Qualität.  
Größe 1 bis 5. Spezial geprist zu

\$2.49 bis \$2.98

**Knaben-Slipper**

Ein kleiner Wert auf einem  
hohen Verknoten. Aus schwarzen und brau-  
nen Leder. Reg. und Kaschmir. Größe 1 bis 5.

\$3.69

**Herren-Schuhe**

Ein kleiner Wert für Herren.  
Von wunderbarer Qualität. Ein wunder-  
bares Modell aus Kaschmir. Größe 24 bis 34.

\$3.69

**Herrenanzüge**

Anzüge mit großer Qualität.  
Material besser Kaschmir, in einfachen  
oder mehrfarbigen Schattierungen. Eine  
vollständige Auswahl in Größen. Werte  
bis \$20.00. Unter Spezial

\$12.65

**Reinwollene Dreiviertel Velour-Mäntel**

Dreiviertel Mäntel aus Kaschmir.  
Von wunderbarer Qualität. Ein großer  
Wert für Knaben. Größe 24 bis 34. Regulär  
\$25.00. Unter Spezial

\$12.75

**Sandalen für Kinder**

Die Sandalen für Kinder sind  
aus reinwollinem Kaschmir. Mit  
Kaschmirfutter und Kuff aus Kaschmir.  
Von wunderbarer Qualität. Ein großer  
Wert für Knaben. Größe 24 bis 34. Regulär  
\$25.00. Unter Spezial

\$9.80

**Schwarze doppelbrüstige Neberzieher**

Neberzieher aus Kaschmir. Aus  
schwarzen und braunen Kaschmir.  
Doppelreihige Mütze mit Kaschmirfutter.  
Von wunderbarer Qualität. Ein großer  
Wert für Knaben. Größe 24 bis 34. Regulär  
\$25.00. Unter Spezial

\$13.25

**Gelegene Brosques**

Gelegene Brosques mit Ärmelspangen.  
Ein alter Wert für Männer. Ein großer  
Wert für Knaben. Größe 24 bis 34. Regulär  
\$25.00. Unter Spezial

\$13.25

**Gelegene Wert in Mackinaw-Hosen**

Wenn Sie eine Hose lange Zeit haben  
wollen und wenn sie warm sein sollen,  
dann können Sie nichts besseres kaufen.  
als ein Paar dieser reinwollenen Mac-  
kinaw-Hosen. Sie sind verarbeitet. In dunkler  
Farbe und blau. Alle Größen. Ein wunder-  
bares Modell. Ein wunderbares Angebot zu nur

\$12.85

**Sandalen für Kinder**

Die Sandalen für Kinder sind  
aus reinwollinem Kaschmir. Mit  
Kaschmirfutter und Kuff aus Kaschmir.  
Von wunderbarer Qualität. Ein großer  
Wert für Knaben. Größe 24 bis 34. Regulär  
\$25.00. Unter Spezial

\$9.80

**Reinwollene Dreiviertel Velour-Mäntel**

Dreiviertel Mäntel aus Kaschmir. Ein  
großer Wert für Knaben. Größe 24 bis 34. Regulär  
\$25.00. Unter Spezial

\$12.75

**Herbstanzüge für Männer**

Hier ist ein Angebot in Anzügen, das man sehen muss um den  
vollen Wert zu erkennen. Zu dieser Gruppe sind gestreifte Tweeds,  
Herringbones usw. Alle diese Schnit-  
terarbeit in den neuesten Moden. Alle  
Größen und Werte bis zu \$30.00. —  
Speziell geprist zu nur

\$18.45

**Extra Spezial****Contin-Gleider**

In allen Größen bis 44. In schwarzer,  
marineblauer, roter, grüner und brauner  
Farbe. Regulär \$18.50. Unter Spezial

\$10.95

**ARMY AND NAVY DEPT. STORE**  
11TH AVE. CORNER BROAD ST.

SATISFACTION GUARANTEED YOUR MONEY REFUNDED

**Kleider aus flachem Crepe**

Lange Ärmel. Alle Schattierungen. —  
Rüschen ausgeräumt werden.

Werte bis zu \$16.50. Ausräumungspreis

\$5.95



## Russ. Greuelpropaganda gegen China

Sowjetbehörden berichten von grausamen Märttern und schlimmster Misshandlung.

"Auslagen von Augenzeugen" sollen nach russischer Darstellung vorliegen.

Moskau. — Die Sowjet-Behörden veröffentlichten eine lange Liste angeblicher Grausamkeiten chinesischer Truppen und russischen Weltkriegsentrückten entlang der sibirischen Grenzlinie in den letzten Jahren, wobei hinzugefügt wurde, daß alle Behauptungen entsprechend durch Dokumente und die Auslagen von Augengesichtern erwiesen würden.

Die russische Seite erhob die Anklage gegen China wegen Verstülpung und Bedeutung russischer Staatsangehöriger auf chinesischem Boden fast tausend welche erdenklichen Grausamkeiten und Qualen innerwähnt. Es wird auf viele angeblich erfolgte Hinrichtungen verwiesen, auf Masseneinfassungen und viele Fälle, in denen die Drangalierungen einen solchen Grad erreichten, daß die Opfer entweder Selbstmord verübt oder wahnsinnig wurden.

Es heißt, daß topflose Leichen zu Dingen in Dorf und entlang der chinesischen Grenze gefunden wurden, die im Mittelpunkt des gegenwärtigen Konflikts zwischen China und Russland steht. Viele russische Bürger, wird erklärt, seien spurlos verschwunden. Zentrale andere befinden sich in unzähligen chinesischen Gefangenissen oder Konzentrationslagern ohne genügende Nahrung, Obdach oder medizinische Pflege.

Ein Fall wird von den Sowjetbehörden besonders angeführt. Es handelt sich dabei um einen, der von tollpatschigen Hunden geblieben wurden und denen medizinische Pflege verweigert wurde. Die erste Angabe ist, daß vor kurzer Zeit entbanden oder Mutterfreuden entgangen, wurde gleichfalls die Aufnahme ins Spital verwehrt.

Es wird ferner behauptet, daß die Gefangenen auf Wasser und Brod gesetzt waren, daß Auspeitschungen, Eingehalt und andere Strafe auf der Tagesordnung standen und stehen. Es wird erklärt, wie die Interessen der Russen vertritt, die Interessen der Russen vertritt. Telegramme entfanden, die Kunde von den Misshandlungen und Verhaftungen russischer Bürger geben.

Ein anderer Fall ist der eines chinesischen Polizisten. Die chinesischen Behörden in dem Ort veröffentlichten alle blonden Mänen und Frauen, da der Polizist, der angeblich worden war, erklärt hatte, ein blonder junger Bursche hätte auf ihn geschossen.

Es wird erklärt, daß Photographien existieren, die wohl in Darbin gehendes topflose Leiden zeigen. Weil ihr Gatte verhaftet und auf ihr Eigentum beschlagnahmt worden war, beginnend eine Russin namens Anna Bogachow, eine blonde jungen Bursche hätte auf ihn geschossen.

Es wird erklärt, daß Photographien existieren, die wohl in Darbin gehendes topflose Leiden zeigen. Weil ihr Gatte verhaftet und auf ihr Eigentum beschlagnahmt worden war, beginnend eine Russin namens Anna Bogachow, eine blonde jungen Bursche hätte auf ihn geschossen.

Es wird erklärt, daß Photographien existieren, die wohl in Darbin gehendes topflose Leiden zeigen.

### Ausgrabung vieler Leichen.

Undapeit. — Die Gerichte des ungarischen Distrikts Szolnok ordneten die Ausgrabung aller kleinen Kinder an, die seit mehreren Jahren in dem Bezirk gestorben sind, nachdem eine Untersuchung der Behörden in Nagyprága bestätigte, daß 50 erwachsene Personen und eine noch größere Anzahl Kinder im Laufe der letzten Jahre mit Hilfe von Graben aus vergiftet wurden.

Die Erregung der Öffentlichkeit über die Radikale vermehrte sich von Tag zu Tag und hat bereits zu Konflikten zwischen dem Staatsamt und den Gerichtsämtern geführt.

Die Gerichtsämter erklärten, in allen Fällen, daß es sich um natürliche Todesfälle handle, aber das chemische Laboratorium des Staatsamtes erklärte, daß die in den

hisher ausgegrabenen Leichen gefundenen Münzen größer seien, als sie aus der Erde des Friedhofs aufgenommen werden sein könnten.

**Straßenbau in der Welt.**

Waldinton. — Die Statistiken über Straßenbau-Ausgaben in nordamerikanischen Ländern ergeben, daß Großbritannien im Jahre 1927 \$250,000,000 ausgeworfen hat und der Spitze der Liste markiert. Die Vereinigten Staaten haben im gleichen Jahre für diesen Zweck \$1,065,972,558 ausgeworfen.

In zweiter Stellung steht Deutschland, das für Straßenbau \$143,000,000 ausgab, dann Australien mit \$82,000,000, Kanada mit \$45,754,284, Chile mit \$35,000,000 und Britisch-Indien mit \$29,235,728. Von Japan konnte, wie das Handelsdepartement mitteilt, keine Information erlangt werden, da derartige Informationen von Japan als militärisches Geheimnis erachtet werden.

## Eine Mutter telephoniert mit Australien

### Ein historischer Augenblick: Das erste Privatgespräch über 20,000 Kilometer.

Unter erstaunlichen Umständen wurde das erste private Telephon Gespräch zwischen London und Australien durchgeführt. Mrs. Sigrist (in England) hatte erfahren, daß ihr Sohn todkrank im Spital in Sidney (Australien) liege und eilte nach London, um von dort aus mit ihm einige Worte wechseln zu können.

Es schien unglaublich, daß es möglich sei, für eine Privatperson die Verbindung mit dem so weit entfernten Weltteil herzustellen. Nur Mrs. Sigrist war sich der Tatsache nicht bewußt, daß sich in diesem Augenblick ein historisches Ereignis vollzog. Es folgte auf ihre Worte Stille, die nur von den atmosphärischen Gründen unterbrochen war. Man glaubte, das Rufen des Sohns hören zu können. Nochmal: "Wie geht es meinem Sohn?" Eine Sekunde später kam die Nachricht vom Tod des Sohns.

Der Kontrollbeamte mit dem zweiten Hörer am Ohr war bleich und sprachlos. Alle Anwesenden standen unter dem Eindruck des großen Geschehens. Nur Mrs. Sigrist war sich der Tatsache nicht bewußt, daß sich in diesem Augenblick ein historisches Ereignis vollzog. Es folgte auf ihre Worte Stille, die nur von den atmosphärischen Gründen unterbrochen war. Man glaubte, das Rufen des Sohns hören zu können.

Nochmal: "Wie geht es meinem Sohn?" Eine Sekunde später kam die Nachricht vom Tod des Sohns.

Mrs. Sigrist war entgegen den allgemeinen Befürchtungen nicht nervös. In ihrer einfachen Art erklärte sie, daß sie alles tun wolle, was ihrem Sohn gütte. Es dauerte einige Weile, während die Telefonbeamten in höchster Spannung das Ergebnis des Vertrages abwarteten. Plötzlich erklang in der Telefonnummer der Name und deutliche Klang einer Stimme: Mrs. Sigrist, ich stehe jetzt die Verbindung mit Australien, habe Sie verstanden? — "Ja, ich habe verstanden", sagt Mrs. Sigrist, jetzt mit lachender Stimme. Auch Sidney hämmerte aufs Ohr zu haben. Das historische Gespräch war zu Ende.

## Deutsche Leistungen

### "Graf Zeppelin" — Bremenflug — Dornierflugboot.

Von G. Fr. Behrens.

Beispielnder Jubel von Hunderttausenden empfing die Bejublung des "Graf Zeppelin" bei seiner Landung in Tokio. Die Freude des ganzen Landes fuhrte seine Ankunft und gab damit dem Gefühl des japanischen Volkes-mahren Ausdruck. Der Konsul und die Regierung erwiesen die Bejublung und in erster Linie ihrem bisher hoher Ehre. Alles das gelingt zusammen zu einem Lobgesang auf die einzigartige Leistungsfähigkeit von Menschen, von Deutschen, und schwungt aus in einer Steigerung des Erfolgs der Bejublung des "Graf Zeppelin".

Den Erfolg der Begegnung kann man nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zuschreiben, sondern auch einer Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Nur wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vorbereitet hat, gelangt man zu dem, was für uns den größten Gewinn der Auseinandersetzung mit der Einheit, das ist nicht die Tat eines einzelnen, sondern eines Gemeinschafts.

Die richtige Einschätzung zur deutschen Tat.

Rund wenn man sich klar macht, daß nicht allein der Tüchtigkeit Eddes und seiner derzeitigen Helden zu verdanken ist, daß ihnen eine Generation vor ihm an dem Betrieb geleitet hat, ein weiterer Kreis durch Berufsbildung des Materials und der Hilfsmittel den Erfolg erst vor

## Polens Ansprüche auf Seegeltung und Kolonialbesitz

Von Oberst a. D. Immanuel.

Unter allen Begründen vom Weltkriege her, ist uns dieser seiner so anmaßend und gehäuft begegnet wie der neuengestaltete Staat Polen. Gewiss steht Frankreich uns trotz gelegentlicher Friedensverhandlungen feindlich und widerwillig gegenüber, doch ist dies das Ergebnis einer tausendjährigen Geschichte, in deren ganzem Verlauf das Streben nach der Meingrenze den Grundzug französischen Nationalempfindens bildet. Damit müssen wir Deutschen uns abfinden, soweit man sich bei uns einen flaren Blick für die wahren Abichten Frankreichs erhalten hat. Das neue Polen war die Schöpfung des Nationalitätengrundzuges Willoms im Jahre 1918. Der Verfall der Friede formte das Land zu seinem jetzigen Umfang mit rund 30 Millionen Bewohnern. Polen hat sich in Gdingen (polnisch Gdansk) mit sehr großem Aufwand, dessen Kosten Frankreich einsteuern vorwählt, einen neuen Hafen gebaut, der neue Häfen unter Umgehung von Danzig mit dem polnischen Reg in Verbindung gebracht.

Polen ist nicht damit zufrieden, ein siebendes Heer von 275.000 einen Kriegsstand von 2.000.000 Mann zu haben und mehr als drei Fünftel des Staatshaushaltes für Rüstungszwecke auszugeben, sondern es macht auch sehr große Anstrengungen, sich als Seemacht eine Stellung zu schaffen. Man hört und staunt: Polen als Seemacht? Noch niemals in der Geschichte haben sich die Polen als Seefahrer gezeigt. Sie waren stets ein "Binnenvolk" in des Wortes ganzer Bedeutung und haben weder Seekräfte noch Anteil am Seehandel besessen. Seit 1921 aber ist Polen als Seemacht aufgetreten und hat alles daran getan, den Ozeanischen Adler im Roten Feld als Kriegs- und Handelsflagge auf der See zu zeigen. Die alte Hansestadt Danzig, die stolze Habsburg deutsche Geistes und deutschen Welts in der Ostimart, stand 1454 bis 1793 unter der losen Oberherrschaft Polens, besorgte den Seehandel und zog hieraus einen ungeheuerlichen Gewinn. Als Danzig 1814 endgültig an Preußen gekommen war, nahm Stettin und Königsberg den Ozeanhandel sich weg, und es hat länger als ein halbes Jahrhundert gedauert, bis Danzig sich erholen konnte. Am liebsten hätten die Neapolitaner von Gnaden des Kaiserhauses Vertrages natürlich gesehen, auch Danzig sollte zwar Deutschland gehören, konnte aber doch nicht den Polen gegeben werden, denn die Bevölkerung der Stadt bestand 1919 nur zu 2 v. H. aus Polen. So schuf man das Gebild des kleinen Freistaates Danzig mit 330.000 Bewohnern, darunter nur 10.000 Polen. Seit dem ist Polen bestrebt, die Stadt und das Gebiet Danzig mit polnischem Strom zu überflutemmen und wirtschaftlich unter seinen Einfluss zu bringen, was ihm bis jetzt dank der deutschen Haltung der Danziger nicht gelang. Aber der Dialektkampf der Danziger gegen die polnischen Übergriffe und Annahmungen ist hart.

Da also Polen Danzig nicht erhalten konnte, so es sich nach einem neuen Kriegshafen um, um Danzig stand ihm lediglich als vertragsschichtiger Handelshafen zur Verfügung, und Polen hat den Freistaat Danzig in sein Wirtschaftsgebiet eingezogen. Der Kaiserliche Bering gab den Polen die Landeshälfte Pommern (Kleinstadt), das Land der Rüden, das zwar nur zu drei Fünfteln von polnischer Bevölkerung bestellt ist, oder von Polen deshalb mit Leidenschaft erstriet.

### Freundin Pflicht.

Krankt deine Seele mal an Leid, Ergib dich nicht der Müdigkeit! Ob dir's an Kräften auch gebreit, Gehorche deiner Alltagspflicht! Und wenn sie dir gleich hart erscheint, Die Strenge ist stets wohlgemeint; Sie ist die beste Trostterin Für leidenschaften Menschenkind! Hülf dich mit höherem Geiste! Den Weg ins Land Vergessenheit! Und schon wirst du ein neues Ziel

O Freundin Pflicht, die dank ich viel! R. Wolf zu nehmen sein durste.

# CHRISTIE GRANT'S

REGINA, SASK.

## Herbst-Ausverkauf

Jetzt im vollem Gange

Sendet  
Bestellung  
frühzeitig

Kaufst  
jetzt und  
spart

Achtung! Der größte Ausverkauf ist jetzt im Gange. Wir führen ein großes Lager der besten Winterwaren und können Ihnen behilflich sein, Geld zu sparen bei Ihren Einkäufen. Kommt und wir werden Sie überzeugen. Wenn Sie jetzt nicht kommen können, dann senden Sie Ihre Bestellung frühzeitig ein.



### Tweedmäntel für Damen

Zur den Herbst und Winter können diese Mäntel nicht übertrafen werden. Wie Schneiderarbeit. Wolltragen mit doppelter Autterus. Alle Größen Es sind \$21.50 Werte.

\$12.95



### Neue Duvetyne-Mäntel

Echte gute Schneiderarbeit. Die neue Mode der Saison. Weicher großer Kragen und Kuff aus Velv. Doppelt gefüttert. Neue Farben. Größe 14 bis 16. Reg. \$25.00. Spezial

\$16.95



### Fließgefütterte Kleider für Frauen

Schwarze Fließgefütterte Kleider für Damen. Untergrunde und verschiedene Farben. Alle Größen. Regular 95c. Spezial

59c



Reinwollene Zweaters für Mädchen

Aus reiner Wolle gefertigt. Einfache u. üppige Reimwolle.

Hochwertige Zweater für Mädchen

aus Schurwolle für Schüler. Größe 6 bis 14 Jahre alt.

Spezial

95c

\$1.49

Reinwollene Zweater für Mädchen

Aus reiner Wolle gefertigt. Einfache u. üppige Reimwolle.

Hochwertige Zweater für Mädchen

aus Schurwolle für Schüler. Größe 6 bis 14 Jahre alt.

Spezial

95c

\$2.95



### Reinwollene Zweater für Männer

Aus reiner Wolle gefertigt. Einfache u. üppige Reimwolle.

Hochwertige Zweater für Männer

aus Schurwolle für Schüler. Größe 6 bis 14 Jahre alt.

Spezial

95c

\$1.49

Reinwollene Zweater für Männer

Aus reiner Wolle gefertigt. Einfache u. üppige Reimwolle.

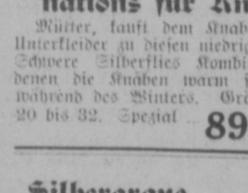
Hochwertige Zweater für Männer

aus Schurwolle für Schüler. Größe 6 bis 14 Jahre alt.

Spezial

95c

\$2.95



### Fließgefütterte Kombinationen für Knaben

Männer, fausti. einflieg. Sturmfragen. Schurwolle. Kombinationen für Knaben. Größe 34 bis 46. Reg. \$22.50. Spezial

\$12.95



### Knabenanzüge mit langen Hosen

Männer, einflieg. Sturmfragen. Schurwolle. Kombinationen für Knaben. Größe 34 bis 46. Reg. \$22.50. Spezial

\$5.95



### Flanelhemden für Männer

Männer, einflieg. Sturmfragen. Schurwolle. Kombinationen für Knaben. Größe 34 bis 46. Reg. \$22.50. Spezial

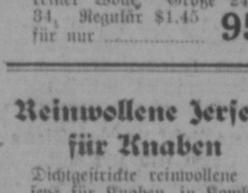
\$1.00



### Herrenanzüge

Männer, nicht oft wird. Getrennt aus Zwei. Wollmischung mit einem tiefen Sturmfragen. Einfache oder farbige Muster. Größe 34 bis 46. Reg. \$18.50. Spezial

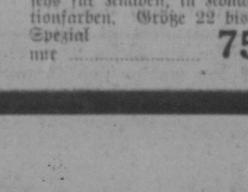
\$8.95



### Watsons 75% Wollkombinationen für Männer

Ein dicht geripptes Unterleid für den Herbst und Winter. Vom Karmel und Seide. Größe 34 bis 44. Reg. \$2.95. Spezial

\$2.95



### Sealmühen für Männer

Jeder Mütter. Mit weichem Vorderbereich. Alle Größen. Regular \$2.95. Spezial

\$1.75



### Mischstramühen f. Männer

Aus hochfliegendem Mischstram. Weißer Lederbereich. Alle Größen. Jodemuster. Spezial

\$2.75



### Herrenanzüge aus Tweed und Worsted

Eine angenehme Art. Eine wolle. Tweed und Worsted. Doppelknot. Größe 34 bis 48. Regular \$12.95. Spezial

\$12.95



### Marineblaue Worsted und Botany Serge Anzüge

Ein reinwollener Botany Serge. Ang. zu diesem niedrigen Preis. Blau. Autark und beide Schuhe. Derart zu einem niedrigen Preis. Größe 34 bis 46. Doppelknot. Regular \$19.50. Spezial

\$19.50



### Neberzieher für kleine Knaben

Großen. Ein warmer Neberzieher für den kleinen. Schwarzes Zweck. Größe 24 bis 34. Regular \$3.95. Spezial

\$3.95



### Neberzieher f. Knaben und junge Männer

Ein weißer Neberzieher für den jungen Mann. Gut ausgestattet, großer Sturmfragen. Größe 28 bis 36. Reg. \$8.95. Spezial

\$8.95



### Importierte englische Decken

Eine weiße Wolle, schwere Qualität mit guten Annehmlichkeiten. Viele Sieben. Viele ein zu diesen Preisen. Größe 10/44

das Paar Größe 11/44

das Paar Größe 12/44

das Paar Größe 13/44

das Paar Größe 14/44

das Paar Größe 15/44

das Paar Größe 16/44

das Paar Größe 17/44

das Paar Größe 18/44

das Paar Größe 19/44

das Paar Größe 20/44

das Paar Größe 21/44

das Paar Größe 22/44

das Paar Größe 23/44

das Paar Größe 24/44

das Paar Größe 25/44

das Paar Größe 26/44

\$1.59

\$1.95

\$2.25

das Paar Größe 27/44

das Paar Größe 28/44

das Paar Größe 29/44

das Paar Größe 30/44

das Paar Größe 31/44

das Paar Größe 32/44

das Paar Größe 33/44

das Paar Größe 34/44

das Paar Größe 35/44

das Paar Größe 36/44

das Paar Größe 37/44

das Paar Größe 38/44

das Paar Größe 39/44

das Paar Größe 40/44

das Paar Größe 41/44

das Paar Größe 42/44

# Regina und Umgegend

## Der österreichische Generalkonsul in Regina

Wird in der zweiten Oktoberwoche sich wieder hier einfinden.

Der österreichische Generalkonsul Herr Friedrich Franke von Montreal wollte auf der Durchreise nach dem Westen am Freitag vorübergehend in Regina, von wo aus er nach Saskatoon, Edmonton und Kelowna, B.C., weiterfahrt.

In einer Unterredung mit dem Schriftleiter des "Courier" besprach er u. a. die Lage in Österreich. Er schätzte, wie Österreich es war,

dass 1918 und 1919 die europäische Situation gerettet hat, als der Volksfront Pela um in Ungarn und der radikale Sozialist Kurt Eisner in Bayern regierten. Damals habe sich Deutschösterreich von der kommunistischen Auseinandersetzung ferngehalten und auf die Weise gewissermaßen den Kern der Regierung für das übrige Europa abgegeben. Wenn es heute den Deutschen wieder besser gehe, verdiene auch Österreich ein gutes Teil von Anerkennung. Es sei ja selbst ein fernbündiges Land und habe gewiss auch noch eine große Mission in der Zukunft. Der Anschluss an Deutschland werde früher oder später ganz bestimmt kommen.

Die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre beleidete er mit den Hinweis darauf, dass in Wien allein 50.000 Wohnungen seit Kriegsende gebaut worden seien, was zur Überfüllung der Wohnungsnachfrage beigetragen habe. Große Fortschritte seien auch auf dem Gebiete der Verarbeitung der Wasser Kraft für elektrische Zwecke gemacht worden. Ferner verfüge Österreich über ein gut ausgebautes System der öffentlichen Wohlfahrtsanstalten und der Sozialabstufung. So vollzieht sich langsam, aber stetig ein neuer Wirtschaftsaufbau, trotz vieler finanzieller und anderer Schwierigkeiten.

Sehr nachdrücklich wandte sich Herr Generalkonsul Franke gegen die in kanadischen Blättern verbreiteten Gerüchte über bevorstehende revolutionäre Unruhen in Österreich. Er behauptete, dass es sich dabei um Übertriebungen und Aufbaumethoden handele. Die Zofftafeln zwischen Heimwehr und Sozialdemokraten seien bei weitem nicht so gefährlich, wie man sie von hier aus ansehe. Man dürfe das Vertrauen in die österreichische Regierung haben, dass alle Eventualitäten gewahrsam sei.

Der Herr Generalkonsul sprach auch über den Empfang kanadischer Journalisten in Wien, das sie an-

ein Europa besuchten. In der Stadt eines Haydn und Mozart, eines Beethoven und Schubert sei eben ein glänzender Empfang bereitet worden. Auch hätten schon Tausende von kanadischen Agenten in der medizinischen Fakultät der Universität Wien ihre Ausbildung erhalten oder diese dort ergänzt.

Auf seiner Reise nach dem Westen und der Herr Generalkonsul die österreichische Autobahn in Winnipeg, besonders aber beim deutschen Konsul Herrn Dr. Kurt Martin. Er fühlte sich überzeugt dem Deutschen Konzern im "Courier" erzählte, dass er auch gerne mit einem größeren Kreis von Österreichern und anderen deutschen Freunden zusammenverkehrt für alle die Unterhaltungen, die es ihm in den letzten Jahren zuteil werden ließ. Die österreichische Regierung bestrebt sich um in Winnipeg einen ehrenamtlichen Konsul zu ernennen, um die Interessen der österreichischen Landsleute im Westen besser überblicken und wahren zu können.

Regina, das er zum ersten Male sah, machte einen recht guten Eindruck auf ihn, wenn man es mit anderen Städten auf diesem Kontinent vergleiche. Besonders erfreut war er, als er hörte, dass es hier eine Absonderung nach länderschaftlichen Geschichtspunkten gebe und dass alle Deutschnachkommen gemeinsame Angelegenheiten in den deutschen Vereinen gemeinsam auftraten. Er selbst befürwortet eine einheitliche Zusammenarbeit aller Deutschen ohne Unterschied ihres Herkunftslandes. Der Herr Generalkonsul lädt auf diesen Begriff des Deuterkreises und die übrigen Deutschen herzlich grüßen und heißt mit dem Deutschen von Regina in nächster Zeit noch näher bekannt zu werden. Er ist der Überzeugung, dass einer ein gut ausgebildeter Bürger sein kann, wenn er auch an seiner deutschen Sprache an seiner deutscher Art und Sitten festhält. Jeder hat Grund, auf seine deutsche Abstammung stolz zu sein.

Interessant war auch, was er über den Stand der deutschen Sache in Montreal hörte. Dort gebe es zwei Deutsche Klubs, "Teutonia" und "Harmonia". Alle Deutschen seien aber gemeinsam zusammengedlossen im Deutschen Hilfsverein von Montreal, der wohl einer der ältesten denn nicht der älteste deutsche Verein in Kanada sei; denn er ist im Jahre 1837 gegründet worden. Da gebe es keinen Unterschied in der Staatsangehörigkeit, wenn nur einer deutsch sei und sich zum Deutschtum zugekenne. Die "Teutonia" zählt gegenwärtig 100 Mitglieder, die "Harmonia" jedoch weit mehr. Regt einzigartig warnt der Herr Generalkonsul alle deutschsprachenden Ein-

Schmiede zu verlassen in einer guten deutschen Ansiedlung. Viele Auswanderer kehrten aus dem Westen zurück, weil sie von hier aus an eine bessere Zukunft dachten.

Der englische Kurs im Luther College.

Der englische Kurs im Luther College zu Regina wird am ersten Montag im November beginnen und am Montag und Donnerstag jeder Woche abgehalten werden. Die Kursdauer soll 20 Wochen betragen. Der Unterricht beginnt regelmäßig abends 8 Uhr und dauert 1½ Stunden.

Anmeldungen werden jetzt schon im Luther College zu Regina entgegenommen. Die Kosten belaufen sich für jeden Kursteilnehmer auf \$20 (für den ganzen Kurs).

Wenn sich sehr viele beteiligen, wird der Beitrag auf \$15 erhöht.

Diesen Mittwoch, den 25. September, nimmt das Luther College seinen Unterricht wieder auf. Am Dienstag wird die Registrierung der Studenten statt, deren Zahl sich heuer auf ungefähr 170 belauft.

Am Mittwoch um 10 Uhr morgens ist die sogenannte "Convocation", worauf um 1 Uhr nachmittags der Unterricht beginnt.

### Großes Geschäftshaus der Hudson's Bay Co.

In dem zwischen Hamilton und Rose Street gelegenen Block, mit Frontseite gegen 12. Avenue, wird auch offizieller Mitteilung ein großes Kaufhaus der Hudson's Bay Company errichtet. Nach Erklärung von A. G. Whitmore soll es sicherlich, dass die Bananen im Jahre 1930 beginnen wird. Die Bauarbeiten werden auf mindestens eine Million Dollar veranschlagt. Das Kaufhaus soll bis zum Jahre 1932 der Welt getreide Ausstellung fertig sein. Der Preis für das dabei in Betracht kommende südliche Eigentum beträgt \$80.000. Eine Zweigstelle wird das neue Unternehmen einen starken Einfluss auf das Geschäftsbüro in Regina ausüben. Schon seit 1925 waren Verhandlungen deszwerge im Gange.

Der englische Kurs im Luther College.

Der englische Kurs im Luther College zu Regina wird am ersten Montag im November beginnen und am Montag und Donnerstag jeder Woche abgehalten werden. Die Kursdauer soll 20 Wochen betragen. Der Unterricht beginnt regelmäßig abends 8 Uhr und dauert 1½ Stunden.

Anmeldungen werden jetzt schon im Luther College zu Regina entgegenommen. Die Kosten belaufen sich für jeden Kursteilnehmer auf \$20 (für den ganzen Kurs).

Wenn sich sehr viele beteiligen, wird der Beitrag auf \$15 erhöht.

Diesen Mittwoch, den 25. September, nimmt das Luther College seinen Unterricht wieder auf. Am Dienstag wird die Registrierung der Studenten statt, deren Zahl sich heuer auf ungefähr 170 belauft.

Am Mittwoch um 10 Uhr morgens ist die sogenannte "Convocation", worauf um 1 Uhr nachmittags der Unterricht beginnt.

Herr Paul Abele, bisher deutscher Apotheker in Wien, Österreich, hat an der Emorytoner Universität die vorgezeichnete Apothekerausbildung für Alberto erfolgreich bestanden. Er wird nun demnächst nach Edmonton überreisen, um dort die erste deutsche Apotheker zu eröffnen.

Herr Dr. Janos Lengyel von Ogema u.

seine Mutter waren in Regina von

Sonntag bis Montag, wobei sie

ihre Geschäftsräume erledigten. Gleichzeitig besuchten sie ihre Freunde in Indian, Sudbury und Kendal, sowie andere Deutscher und die übrigen Deutschsprechenden dort.

Am Sonntag um 17 Uhr trafen sie

den Courier in Regina.

Herr L. Duszkowski, die schon seit

3 Monaten im Grauen Schweizer-

Hospital liegt, befindet sich auf dem

Wege der Besserung und hofft in

absehbarer Zeit nach Hause zurück-

kehren zu können, wenn seine weitere

Komplikationen eintreten.

Herr Adam Halbwachs ist von

Woche zu Woche wieder nach Regina

überreisen und bald Anstellung im

heutigen Arm- und Rüst-Zaden, wo

er der Abteilung für Herrenkleidung

vorschreitet.

Herr W. Behrens, der einige

Wochen lang das Krankenlager häu-

ten musste, ist nun wieder so weit

hergestellt, dass er seinem Berufe nachgehen kann. Wir wünschen ihm

viel Erfolg in seiner neuen Tätigkeit.

Die kanadische Kunst-Gesellschaft

veranstaltet vom 25. bis 28. Septem-

ber in der hübschen Stadtstraße eine

Generalausstellung, bei der auch 3

kanadische Bilder von Herrn Otto Jäger-

mann im "Courier" stehen.

Herr August Hörelz, bisher in

Montreal aus auf dem Land-Dam-

er, wird am 9. August seine Mutter

besuchen und seine persönliche

Einladung des Deutschen Konsulats in

Winnipeg ihm.

Herr Adolf Duszkowski vom

St. Paul, Minn., hat in den

letzten 9 Wochen viele eng-luther-

ische Gemeinden in Saskatchewan

und Alberta im Interesse des Dan-

zigers der Diözese besucht.

Nach seiner Rückkehr nach Regina

wurde er im "Courier" in

Regina gesehen.

Herr Georg Alninger, das zwei Monate

lang in der St. Marienhalle zu

Regina getraut, ist am Samstag, den

25. September, in die St. Marienhalle

zu Regina zurückgekehrt.

Herr Engel teilt uns mit, dass eine

große Ausstellung im

heutigen Arm- und Rüst-Zaden

in Regina stattfindet.

Herr U. König von der Firma U.

U. König, die schon seit

1917 in Regina sind, hat in der

heutigen Arm- und Rüst-Zaden

in Regina eine Ausstellung

eröffnet.

Herr U. König von der Firma U.

U. König, die schon seit

1917 in Regina sind, hat in der

heutigen Arm- und Rüst-Zaden

in Regina eine Ausstellung

eröffnet.

Herr U. König von der Firma U.

U. König, die schon seit

1917 in Regina sind, hat in der

heutigen Arm- und Rüst-Zaden

in Regina eine Ausstellung

eröffnet.

Herr U. König von der Firma U.

U. König, die schon seit

1917 in Regina sind, hat in der

heutigen Arm- und Rüst-Zaden

in Regina eine Ausstellung

eröffnet.

Herr U. König von der Firma U.

U. König, die schon seit

1917 in Regina sind, hat in der

heutigen Arm- und Rüst-Zaden

in Regina eine Ausstellung

eröffnet.

Herr U. König von der Firma U.

U. König, die schon seit

1917 in Regina sind, hat in der

heutigen Arm- und Rüst-Zaden

in Regina eine Ausstellung

eröffnet.

Herr U. König von der Firma U.

U. König, die schon seit

1917 in Regina sind, hat in der

heutigen Arm- und Rüst-Zaden

in Regina eine Ausstellung

eröffnet.

Herr U. König von der Firma U.

U. König, die schon seit

1917 in Regina sind, hat in der

heutigen Arm- und Rüst-Zaden

in Regina eine Ausstellung

eröffnet.

Herr U. König von der Firma U.

U. König, die schon seit

1917 in Regina sind, hat in der

heutigen Arm- und Rüst-Zaden

in Regina eine Ausstellung

eröffnet.

Herr U. König von der Firma U.</p





## Fuer unsere Farmer



### Die Bedeutung des vollständigen Ausmelkens der Kuh.

Bei vergleichenden Teststellungen des Milchvertrags ist besonders die Bedeutung des mehr oder minder vollständigen Ausmelkens der Kühe zu beachten. Wird bei dreimaligem Melken absichtlich nur unvollständig ausgemolken, bei zweimaligem Melken dagegen das Ausmelen um so fortgängiger ausgeführt, dann fann schindbar gleiches Ergebnis erzielt werden, trotzdem bleibt es aber ein Fertum. Welche außerordentliche Bedeutung das jedesmalige und gründliche Ausmelen hat, geht aus einem Bericht, hervor, bei welchem ein Milchvertrag von über 30 Quart nach fünfmaligem Halbausemelken erzielt wurde, der beim sechsten Ballausmelen bereits auf 20 Quart zurückgegangen war. Das Resultat war, daß bereits nach Verlauf von 10 Wochen die Milch vollständig verfließt. Daraus ist wohl der große Schaden erklärlich, den schlechten Melker durch ungünstiges Ausmelen der Tiere herbeiführt. Die Unterschiede in der Zusammensetzung der Milch der verschiedenen Gemelle (Morgen- und Abendmilch) sind in der Milch mit großer Beständigkeit von einem Zehnmilchmann in folgenden Zahlen festgestellt: Morgennmilch nach 9½ stündiger Pause 7,28 Pfund, 11½ Prozent Fett, Abendmilch nach 10½ stündiger Pause 8 Pfund, 3,76 Prozent Fett. Daraus ist klar ersichtlich, daß bei Verlust von unvermeidlicher Morgennmilch die Gefahr besteht, daß dieselbe den Milchsatzgehalt nicht befreit, ohne daß dabei irgendwelche betrügerischen Manipulationen stattgefunden zu haben brauchen. — Da die Milch ein verarbeitbares Produkt des Euters ist, d. h. ihre Bildung teilweise noch während des Melkens vor sich geht, darf dieser Prozeß unter keinen Umständen durch rohe Behandlung der Tiere gestört werden. So dann tritt das Austritt des Euters, namentlich gegen Ende des Melkstages erheblich zur Bildung der fettdichten Milchcreme bei. Dieses Austritt des Euters kann mehr oder weniger dem Kalbes beim Säugen an denselben nadgedreht werden.

Besonders hervorzuheben ist die Bedeutung des mehr oder minder vollständigen Ausmelkens der Kühe zu beachten. Wird bei dreimaligem Melken absichtlich nur unvollständig ausgemolken, bei zweimaligem Melken dagegen das Ausmelen um so fortgängiger ausgeführt, dann fann schindbar gleiches Ergebnis erzielt werden, trotzdem bleibt es aber ein Fertum. Welche außerordentliche Bedeutung das jedesmalige und gründliche Ausmelen hat, geht aus einem Bericht, hervor, bei welchem ein Milchvertrag von über 30 Quart nach fünfmaligem Halbausemelken erzielt wurde, der beim sechsten Ballausmelen bereits auf 20 Quart zurückgegangen war. Das Resultat war, daß bereits nach Verlauf von 10 Wochen die Milch vollständig verfließt. Daraus ist wohl der große Schaden erklärlich, den schlechten Melker durch ungünstiges Ausmelen der Tiere herbeiführt. Die Unterschiede in der Zusammensetzung der Milch der verschiedenen Gemelle (Morgen- und Abendmilch) sind in der Milch mit großer Beständigkeit von einem Zehnmilchmann in folgenden Zahlen festgestellt: Morgennmilch nach 9½ stündiger Pause 7,28 Pfund, 11½ Prozent Fett, Abendmilch nach 10½ stündiger Pause 8 Pfund, 3,76 Prozent Fett. Daraus ist klar ersichtlich, daß bei Verlust von unvermeidlicher Morgennmilch die Gefahr besteht, daß dieselbe den Milchsatzgehalt nicht befreit, ohne daß dabei irgendwelche betrügerischen Manipulationen stattgefunden zu haben brauchen. — Da die Milch ein verarbeitbares Produkt des Euters ist, d. h. ihre Bildung teilweise noch während des Melkens vor sich geht, darf dieser Prozeß unter keinen Umständen durch rohe Behandlung der Tiere gestört werden. So dann tritt das Austritt des Euters, namentlich gegen Ende des Melkstages erheblich zur Bildung der fettdichten Milchcreme bei. Dieses Austritt des Euters kann mehr oder weniger dem Kalbes beim Säugen an denselben nadgedreht werden.

Aus den Aufzeichnungen geht jener hervor, daß die Farmerzunft für einen Cent Elektrizität die Woche von einer Kuh werden müssen oder eine Stunde Bügeln, oder das Haus jede Woche reinigen, oder 500 Gallonen Wasser für den Wasserbehälter pumpen, oder 12 Stunden lang Nahrungsmitte liefern oder manche andere Arbeit verrichten kann.

Die Kosten der Elektrizität, wenn man im Monat für 10 Dollar verwendet, entsprechen etwa im Jahre dem Unterhalt eines Pferdes oder dem Betrieb eines Automobils.

### Reinlichkeit.

Es ist eine Tatjade, daß zum Zweck der Reinlichkeit der Geschäftlichkeit des Euters auf Leicht- oder Schwerwagen gelegt werden muß, werden sich die Vorteile des guten Handmelmens mehr ganz leichtweise durch Melkapparate oder Maschinen erzielen lassen. Letztere finden aus Sparkeitsgründen für mittlere und größere Betriebe, in denen sie mit fremden Kräften gearbeitet werden, wegen Mangel an guten Wettern, mehr und mehr Eingang.

### Die Farm ohne Magd.

Zu den Einrichtungen der Berganwendung gehört auch die Magd auf der Farm. Die Frauen der Farmer arbeiten heute selbst 15 bis 20 Stunden die Woche, um die Räumung der Farm zu übernehmen und zu föhlen, 7 bis 8 Stunden die Woche beim Aufwaschen, 10 bis 12 Stunden die Woche beim Reinigen und 8 bis 10 Stunden die Woche beim Waschen und Bügeln.

Diese Tätigkeiten kommen ans Tagesende durch Aufzeichnungen, die auf zehn Farmen im Champaign County im State Illinois vor einer Zeit gemacht worden sind, wo die Abteilung für Farmmechanik der Ackerbauschule der Universität Illinois in Verein mit anderen interessierten Institutionen eine Untersuchung über die Verwendung der Elektrizität in der Landwirtschaft vornimmt.

Man sucht unter anderem eine Antwort auf die Frage, ob die Elektrizität, wenn sie zum Betrieb der vielen Arbeitsspenden Vorrichtungen und Apparate, die auf den Markt gebracht worden sind, verwendet wird, billiger und besser funktioniert als die Magd, die man früher hatte.

Die Resultate, die man bei vielen Arbeiten auf den zehn Farmen in den letzten zwei Jahren festgestellt hat, beweisen, daß man für 33½ Cent den Tag genug Elektrizität kaufen kann, um das Haus und die Farmgebäude zu beleuchten, die Kleider zu waschen und zu bügeln, die Kleppen zu reinigen, die Sohne von der Milch zu trennen, die Räumung mittel vor dem Schlechtwerden zu beenden.

Die Resultate, die man bei vielen Arbeiten auf den zehn Farmen in den letzten zwei Jahren festgestellt hat, beweisen, daß man für 33½ Cent den Tag genug Elektrizität kaufen kann, um das Haus und die Farmgebäude zu beleuchten, die Kleider zu waschen und zu bügeln, die Kleppen zu reinigen, die Sohne von der Milch zu trennen, die Räumung mittel vor dem Schlechtwerden zu beenden.

**Bahn-Praxis**  
"Astoria"  
1112 Robsonstr., Vancouver, B.C.  
Tele: Douglas 1831R  
spricht man deutsch  
arbeitet man deutsch  
und die Preise sind deutsch  
Bauabsicherung bei normalen Räumen  
garantiert schmerzfrei, das gleiche  
wie bei Büllungen.  
Spezialist in plattenlosen Zahnerabnahmen  
Zähne legen so fein wie  
Eigene Reparaturen in wenigen Stunden.  
Umsetzungen von schlecht liegenden  
Zähnen behoben bei Möglichkeit in  
einem Tag.  
  
Spiegelteile!  
Wochenende 9 bis 7 Uhr abends.  
Sonntags 10 bis 1 Uhr mittags.  
Eigenes Laboratorium

**Bolldampf-Waschmaschine**  
(Squirrel)  
Nun 20% billiger  
Spezialpreis für Oktober, November und  
Dezember 1929.

Sie wascht und desinfiziert die Wäsche mit Dampf. Das ganze Verfahren ist sehr einfach. Sie braucht nur ganz langsam gedreht werden, damit der Dampf die Wäsche besser durchdringen kann. Das Drehen ist kinderleicht.

Sie wird mit Heiß zusammen für einen sehr mäßigen Preis verkauft, besonders nachdem der Preis noch auf 20% vermindert ist.

**Schrot- und Backmehl Stein-Mühle**  
Mit selbstschärfenden, löslichen sechs dauerhaften Steinen,  
Macht eine schwere Ernte gut und eine gute Weizenernte.  
Machen Sie Ihr eigenes Schrot, Schlämle, Mehl, Brötchenteig,  
Käse und Weißes Mehl selbst und mälen Sie auch für andere.  
kleiner Raumbedarf, geringer Kraftverbrauch, einfache Betriebsführung, niedriger Preis.

Verlangen Sie jede Information in deutsch und englisch.

Außerdem verkaufen wir:

- Den weltbekannten "Bifing" Milk-Operator
- Cushman Motoren von 1½ bis 20 Pferdestärke.

**Cushman Farm Equipment Company**  
288 Prince St. Winnipeg, Man. D. Houbert.

und streift dasselbe glatt. Ähnlich macht es das Leder, wenn es aus dem Stockboden kommt. Es knüpfelt die trockene Rose aus dem Federkleid und glättet es wieder. Und diese reinlichen Tiere foltern sich in einem Stall wohlbefinden, denn Reinlichkeit und Sauberkeit fehlt? In vielen Plätzen wird der Düniger nur entfernt aus dem Stall entfernt. Nur selten wird einmal Sand oder dergleichen hineingeschüttet. Solche Bütcher bedenken gar nicht, daß die Extremen des Geflügels die Träger von tierischen und vogelähnlichen Schwarzkäfern sind, die momentan die lebensfähigen Krankheiten hervorrufen. Wüßt du doch deine Lieblinge sich im Stalle wohl befinden, so sorge für häufige Reinigung des Stalles.

### Die gefährlichste Krankheit für die Kerkel

ist unstrittig der Durchfall. Er stellt sich nicht selten schon in den ersten Lebenstage ein und ist nur im Anfangsstadium heilbar. Sobald er länger dauert, endet er meist mit dem Tod. Da er einmal in einem Stall eingedrungen, ist weiß man oft lange Zeit hindurch auch nicht ein Kerkel mehr aufzutreiben, trotz aller Vorichtsmittelregeln, Desinfektionen, Futteränderungen, Arzneiluren usw. So nicht selten war es, schon die Ursache, daß die Schneidezugt ganz aufgegeben wurde. Über das Beleben der Reinlichkeit herrscht noch nicht volle Klarheit. Doch ist soviel sicher, daß man bei einziger Aufmerksamkeit diese gefürchtete Krankheit so schnell aus dem Stalle bannen kann. Das Geheimmittel hierfür heißt: „Licht, Luft, Bewegung im Freien und Reinlichkeit“, oder mit anderen Worten, die Tiere möglichst natürlich halten.

### Hopfen und Malz

**Von alten deutschen Bieren und Wirtshäusern.**

Von Dr. Hans Henningsen - Hamburg.

Es ist kaum hundert Jahr her, da wurden die Häuser noch nicht wie heute zur Brautzeit vergrößert, durch Nummern gekennzeichnet. In früheren Zeiten nannte man das Haus nach seinem Besitzer, oder das Haus hatte einen besonderen Namen. Wie auch Romantik von der Technik und dem Temper der neuen Zeit verschwinden wird, so tritt auch bei der Bezeichnung der Häuser die neue Sachlichkeit in ihre Rechte, und den wenigen erhaltenen Namen droht der Untergang. Heute gibt es nur noch wenige deutsche Häusernamen mit besonderen Namen: die Apotheken und die Wirtschaften. Aber gerade, als fürstliche man, von Altägypten abzuwenden, tritt auch in dieser Wirtschaft in der Landwirtschaft vornehm.

Nicht nur die Wirtschaften haben ihre besonderen Namen, sondern auch die ausgesuchten Biere. Bekannt sind noch heute die Rechte, die Brauereien ein. Zum guten Hirten", während Beethovens "Unmöglichkeit" in Karlsruhe sehr häufige Namen wie "Brathauswirt" und "Brusthund", weniger aber wohl "Zum alten Baud", "Dund mit der Jungfrau", die "Weiberhude" in Augsburg und der "Bär auf der Orgel" in Breslau.

Nicht nur die Wirtschaften haben ihre besonderen Namen, sondern auch die ausgesuchten Biere. Bekannt sind noch heute die Rechte, die Brauereien ein. Zum guten Hirten", während Beethovens "Unmöglichkeit" in Karlsruhe sehr häufige Namen wie "Brathauswirt" und "Brusthund", weniger aber wohl "Zum alten Baud", "Dund mit der Jungfrau", die "Weiberhude" in Augsburg und der "Bär auf der Orgel" in Breslau.

Ein wahrer Sturm der Entrückung brachte die unmittelbare Folge dieses Urteils. Holland hatte in der Verhandlung die ganze Schuld auf sich genommen und erklärt, daß sie ihm nicht aufzutragen wolle. Mit dieser Entscheidung gab die Öffentlichkeit nichts zu tun.

Die Frau gehörte nur zu ihrem Fall ins Gefängnis. Was soll aus den reichen Kindern und aus dem Hauptheim werden?" Angesichts der allgemeinen Entrückung ist sich der Richter zu der Verfügung geschnitten, daß die junge Frau erst zwei Monate nach ihrer Rückkehr die Strafe antreten sollte. Darunter aber mußte er die verhandelnde Mutter während ihres beurkundenden einmonatigen Urlaubs in Unterbringungsgefangen. Dieses geringe Zugeständnis berührte die Öffentlichkeit auch längst nicht. Richter folgte auf Protest und Verantwortung weiterhin die Angelegenheit dem Präsidenten vor. Ein deutsches Schiedsgericht entschied, daß die Richterin die Strafe auf zwei Monate auf die ganze Schuld gegen Holland gegen Bürgschaft in Freiheit.

Aus der geringen geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Suppen, Beuerungsmaterial, Farbstoff, Parfüm usw. Wir ziehen die Erdnuß geröstet und geölzt vor.

— Aus der gering geschätzten Erdnuß lassen sich 120 verschiedene Produkte herstellen — Tinte, Sup



# Für Feierstunden

## Geheimnisvolle Schatten

Kriminal-Roman von A. Wilken

## 4. Fortsetzung

Andreas knüpfte die Däferne Strafe entlang. Er mußte wieder holt fragen und wenn auch vielleicht auf Umwegen, so gelangte er doch in die ihm bekannte Strafe. Auch diese war schmal und finster. Die hohen, Jahrhunderte alten Bäume neigten sich mit den nach der Front der Straße gerichteten spitzen Giebeln wie grüßend zu einander hin.

"Hier ist es," murmelte Andreas und holte eine die ausgetretene morsche Stiege in einen abgrundtiefen Keller hinab.

Wieder lärm folgte ihm entgegen und ein widerlicher Hauch, geruch legte sich fast erdrückend auf den Eintretenden.

"Na," rief dieser, "wie ich sehe, schon fleißig bei der Arbeit. Ja, ich sag's: Saufit — sterbit. Saufit net sterbit a. Drum sauf!"

Ein ohrenbetäubendes Gebrüll erhob sich.

"Daho," kam's mit rauher Achse aus einem Hauen wütiger Gestalten heraus, "du ist ja unter kennelicher Sache."

Es herrschte hier unten ein so dicker Tabakqualm, daß es Andreas knüpfte geradezu unmöglich war, sich unter den Gestalten zu orientieren.

Er kannte sie alle auch weiter nicht, er war hier ja erst kurze Zeit am Orte. Von einem Feindbruder, der auf seiner Trossfahrt die alte Hansestadt gekreuzt war, er an einen gewissen Hans Ruhbach empfohlen worden.

Hans Ruhbach war der Wirt des "Brinndenden Mondes", einer Verbrecherkneipe allermäßigsten Ranges. Er stand auf steten Kriegszug mit der Polizei, aber er war schlau und wußt auf keinen Fall.

"Sieh, Andreas knüpft," rief der behäbige Wirt mit der Gainer physiognomie hinter Schenkstädt hervor, "du bist dir ja. Gute Gejähde gemacht?"

"'s Maul halten," war Andreas' höfliche Antwort.

Hans Ruhbach lachte.

"Unmöglie Sorge, Jüngelchen. Der Hans Ruhbach kennt sich aus. Was befehlen Euer Gnaden?"

"Drog. Selbstverständlich. Das einzige Trinkbare bei dieser Stunde. Und ein anständiges Abendessen. Bratartoffeln mit jauem Dering. Mein Leidgericht."

"Na, danach leckt sich auch mancher hier unten alle zehn Finger," schmunzelte der Wirt.

Andreas setzte sich an den Tisch, aus dem ihm der semielle Geschäftsausgang geworden waren. Es sahen vier Männer dort.

Andreas rieb dem Wirt zu für alle zu bringen.

"Wollen mal was drauf gehen lassen," sagte er. "Gib und gut wechseln im Leben nur einmal ab. Ist auch nicht gerade gut in meiner Tasche, drum braucht auch nicht totale Ecke zu sein."

"Geben ist auch allemal schöner, denn nehmen," betonte ein kleines vertorfenes Mädchen und machte sich eifrig über das kostliche Frühstück her.

"Wo, der Herr Sulzmauer," näherte er und sein zahnloser Mund klappete wie schnappend auf und zu. "Der Herr Sulzmauer sind prächtig. Daß zu prächtig. Nehmen Sie Platz.

"S ist nichts zu machen, ne slane Zeit," meinte ein anderer. "Auch ist die Konfrenz so groß."

"S ist's bestätigte ein wahrer Hörne. "Und wenn Sie nichts Besonderes hier in Hamburg vorhaben, hätten Sie ruhig derhme bleiben sollen," wendete er sich an Andreas.

Der lächelte verschmitzt. "Der möchte was erfahren," dachte er. "Wie euch die Neugier plagt. Aber reden ist Silber schwiegen ist Gold."

**Viertes Kapitel.**

Am Sonntagabend, als die Dunkelheit bereits eingetroffen, läuft durch die Straßen Hamburgs ein Mann mit schnellen Schritten.

Er hatte sich fest, wie fröhlich, in seinem großen Haarlocken gewickelt, der Kopf bedeckt eine großer, breitrandiger Filzhut.

Es war ein schönes Gesicht, welches unter dem Güte hervorblieb.

"Seit vier Tagen," sprach er für sich hin.

"Ja, und zwar mit seiner Frau."

Der Herr im Haarlocken läuft auf. "Mit seiner Frau?"

"So sagte ich."

"Um Gründe geht mich das nichts an," sagte Herr Sulzmauer lässig. "doch ich muß gestehen, ich wundere mich, daß keine Mann nicht, aber ich hörte von ihm, Treder, so ist doch sein Name?"

"Treder, zu dienen."

"Wie sieht seine Frau aus, Herr Woltermann?" fragte der Herr im Haarlocken.

"Fein, zierlich, sehr blau, sehr leidend," war die Antwort.

"Hübsch?"

"Um. Der Gesicht ist verändert. Das Gesicht könnte weniger vergraut sein, weniger blau, weniger leidend."

"Aung?" fragte Sulzmauer.

"Was heißt jung?" Der Herr Treder ist kein junger Mann und doch ein schöner Mann. Die Frau mag jung sein, aber sie sieht nicht mehr jung aus."

Das kleine Auskunftsamt hatte während dieses Frage- und Antwortspiels in seinem Büroleum und kam mit einem rotbrauen, dünnen Büchelchen jetzt zu dem Bureau zu lesen stand.

"Hier ist das Gewünschte."

Herr Sulzmauer nahm das Buch und las ausserdem die Vermittlungen auf der ersten Seite.

"Von," sagte er, "das hätten wir."

Er zog seine Brille und legte fünf Tausendmarkbills auf den Tisch.

"Dienstag," drängte der Herr im Haarlocken und schob seinen Filzhut wieder tiefer in die Stirn.

"Dienstag," erwiderte das kleine Auskunftsamt. "Dienstag abend um diese Zeit. Und die Personalbeschreibung und den Namen?"

"Der Pah ist für eine Dame, Gertrude Minna Kruse. Unverheiratet."

"Run, es hat schließlich keine Eile, werter Herr," unterbrach Woltermann den Redenden. "Das können wir Dienstag abend aussuchen."

"Gut. Allo auf Dienstag abend. Es wäre mir jedoch lieber, wenn Sie mir den Pah brächten. Ich komme lieber nicht wieder her. Wir können also alles erledigen in meiner Wohnung ordnen."

Herr Sulzmauer entfernte sich, von dem kleinen Auskunftsamt unter lieben Grüßen zur Tür geführt.

So war der Montag herangekommen, auf den der Kriminalkommissar eigentlich große Hoffnungen gesetzt.

Er wurde verhältnismäßig enttäuscht; es liegen absolut keine Auskünfte über den Verbleib der verschwundenen Frau von Tonies ein. Nur ein Angestandener des Hamburger Bankhauses Liebig & Söhne stellte sich im Kriminalkommissariat ein, der von seinem Chef beauftragt war, der Polizei einige Aufklärungen zu geben.

Der junge Mann wurde sofort vorgestellt und mit Spannung auf den Kommissar seinem Bericht entgegen.

Es war eine Summe von 90.000 Mark von einer uns geschäftlich befreundeten Firma an uns überwiesen worden," erzählte der junge Mann. "Am Freitag mittag fand eine Dame, welche uns den Vor der Dresdener Bank ausgestellt



### War übermüdet und unwohl

"Ich kann Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound gegen das müde und unwohl Gefühl und es gibt mir Kraft, um zu arbeiten. Meine Nerven sind wieder gesund und ich fühle mich stark und habe auch guten Appetit. Ich schlafe wohl, bin den Tag über frisch und munter und kann jeden Tag meine Arbeit nachdrücklich machen. Ich empfehle diesen Begeisternden und gesund gestalteten Brief an Empfänger zu versenden." Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound

Lydia E. Pinkham Mfg. Co., Lynn, Mass., U. S. A. and Cobourg, Ontario, Canada

ten Check präsentierte. Sie legitimierte sich durch Steuerchein als die in der 3. . Straße zu Altona wohnende Frau Leonie von Tonies und erhielt die Summe schwarzweissständlich von uns ausgezahlt.

"Wann, fragen Sie, war das?" fragte der Kriminalkommissar, große Augen machend.

"Am Freitag um die Mittagszeit. Es konnte so um zwölf gewesen sein."

"Um," räusperte sich Kärtner lässig, "Am Freitag mittag. Am Donnerstag abend war," so erklärte er dem Angestellten des Bankhauses Liebig, "allerdings die Dame hier erwartet worden. Doch angekommen fand sie nicht beim Benignis nicht in ihrer Wohnung; mehr als bei uns am Freitag nachmittag die Anzeige von ihrem Verschwinden gemacht wurde. Schön Sie die Dame, die bei Ihnen war?"

"Zamol."

"Könnten Sie mir eine genaue Personalschreibung geben?"

"Ja. Die Dame warnte, bevor sie in das Privatkontor des Chefs geflossen wurde, unser Bureau passieren und selbstredend dort länger warten, bis der Chef benachrichtigt wurde. Darüber vergingen immer einige Minuten, während welcher wir genügend Zeit hatten, die Dame zu untersuchen."

"Sie bin ich neugierig," bemerkte der Kriminalkommissar.

Der junge Mann fuhr fort: "Groß war sie eine stattliche Frau, nicht mehr ganz jung. Dunkel. Schwarzes Haar. Dünne Augen, was sich zu dem Weiß ihres Saints gut passte. Sie trug ein weißes Kleidchen, Union Street, North Devon, New Brunswick."

Zahl Plättler zu erhalten. Der Vorstand ist leicht gemacht und die Seitenzahl wird geprüft; dann der Papiermangel und das ganze ist fertig. Allerdings kann ein solcher Pah nur von einer geschäftigen Hand gemacht werden. Es kostet Zeit und es kostet Geld. Und ein Kärtner bleibt die Vorsorge derartiger Papiere immer. Ich schaffe ihnen den Pah, gewiß. Doch kann ich nicht die Zeit bestimmen. Es handelt sich lediglich um die Erlangung zweier Pahs."

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen, die Echtheit nicht angefeindet werden kann. Es ist der Pah auch das Universallegitimationspapier, weil er die Personalschreibung des Nachwählers enthält. Wie lange müßte ich mich also noch gedulden?" Ich betone, Herr Woltermann, es kommt mir auf zwei Pahs an. Und Sie wünschen einen einen Pah?"

"Ja, ein Pah ist mir lieber, weil wie Sie selber sagen,

**Kadikal-Heilung der Nervenschwäche**

Schmiede, verwüstete Berrien, geplagt von Hoffmannscheit und spärlichen Trümmern, eingeschlossene Brüder, Mütter und Kindern, Schauspieler, Schauspielerin, Abnahme des Gehörs und der Sehkraft, Asthma, Magenbeschwerden, Stuhldurchfall, Müdigkeit, Erkältungen, Rachenentzündungen, Grippe, Bronchitis, Lungenentzündungen, "Angedrehten", wie alle diesen jungensten Bezeichnungen gründlich in letztere Zeit und Zeitungen, Sammelbüchern, Bildern, Kämpfer und Scherben nach einer völlig verschwundenen Welt sind.

Dieses Interessante, lehrreiche Buch ist sehr leicht verständlich geschrieben.

PRIVATE CLINIC, 149 East 36. St., Dept. 55., New York, N.Y.

**Wiener Brief**

Von Dr. Wilhelm Offenberger.

Bien, den 2. Sept. 1929.

Unter kleines, zertifizierte, gebrauchtes Österreich mit dem "Wiener Brief" ist durch die ihm aufgenötigten ungeredeten Friedensbedingungen überall genug dran, aber es könnte dank dem Wohlwollen der Siegermacht allmählich sich dem Druck entziehen, der die Wirtschaft lämpft. Trost der Abwicklung der Grenzen, die durch fiktive Preissteigerungen bewirkt, fast allgemeine Erhöhung der Kosten für Wohnungen, Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände, trug drückende Steuerlasten und dem dadurch erzeugten schlechten Geschäftsgang in neuen allen Branchen, könnte sich unter gewissem Land der es würgende Fesseln entledigen, wenn nicht die inneren parteipolitischen Zustände sich in so gefährdender Weise zugespielt hätten.

**Bedrohliche Zustände.**

Früher als gewöhnlich sind Bundespräsident und Minister von ihrem Urlaube zurückgekehrt, um sofortige Maßnahmen gegen die sozialistischen Zustände zu treffen, die durch die mächtigste Regierung erregend innerhalb der beiden großen Parteien hervorgerufen wurden. Der republikanische Schubpunkt der sozialdemokratischen Partei und die nach der vor zwei Jahren durch unverantwortliche Elemente erfolgten Verstärkungen des Antizipationsstaates entstanden. Die Heimwehr der bürgerlichen Parteien sind zwei Elemente, die sich definitiv wie Feuer und Wasser. Beide Institutionen sollen Land und Bürgerlichkeit vor der Niederkholung stützen, der Bevölkerung der Republik in Frage stellen und Minister und Staat wie Staub und Rauch. Eine Partei wird der anderen vor, daß ihre Formationen befrieden sein, gelebte Waffenkunde in beiden Parteien tragen zu verschärfen. Der Regierung bei. Die Sozialdemokraten, die sich jemals ungünstig 15. Juli 1927 den früheren Bundeskanzler Dr. Seipel und den Polizeipräsidienten Schobert in ihren Parteiblättern in der schärfsten Weise beklagt haben, die Regierung der Nachgiebigkeit gegenüber den "Hahnentränen" — wie die Gegner der Heimwehr benennen — diese werden ihren Zeichen Terror vor. In Wirklichkeit gelöschen auf beiden Seiten fehlt. Hält die eine Partei eine Verbannung ab, gleich ist auch die andere zur Stelle. Es kommt zu gegenseitigen Provokationen und Rauferien, es fallen Schüsse und auf der Wachtblatt bleibt nur Verwundete und auch Tote. Das sollte keinen schäflichen Auswirkungen sich eben jetzt fühlbar zu.

**Nicht-Pool Farmers**

die Getreide über die Plattform laden, unterstützen einen Deutschen, wenn sie ihre Frachtnüsse senden an die Getreidefirma

**Robert MacInnes & Co., Ltd.**  
745-757 Grain Exchange, Winnipeg.

Unter Regierungs-Bond und Lizenz. Vorschau auf Rechnung und oder Storage Tickets. Prompt Belieferung und persönliche Aufmerksamkeit gewidmet allen Getreidebeständen. Optionsgeschäfte prompt ausgeführt. Wir verkaufen Ihr Getreide an allen Plätzen, sowie in Vancouver für Weltverband, Frachtnüsse, Marktbörse und sonstige Ausfahrt und Nachfrage gern auf Wunsch.

Mit deutschem Gruss,  
Fritz Bringmann, Geschäftsführer.

**Schiffskarten**  
von Hamburg nach Canada

Die Verwandten und Freunde in Deutschland, diesem Ihnen kommen wollen, sollten VORAUSBEZAHLTE HAPAG-FAHRT-KARTEN haben, um prompter Beförderung und der Unterstützung unserer europäischen Organisation sicher zu stellen. Regelmäßige Abfahrten von Hamburg nach Halifax.

**New York—Europadienst**  
Regelmäßige Abfahrten von New York nach Hamburg via Cuxhaven, Rotterdam und Copenhagen.

HAPAG-GELDÜBERWEISUNGEN:  
Schnell, billig und sicher

Ankunfts bei Ihrem lokalen Agenten oder

**HAMBURG-AMERIKA LINIE**  
274 MAIN STREET, WINNIPEG, MAN.

654 St. James Street, MONTREAL

Adress: Boddin, EDMONTON, ALTA.

machen beginnen, da Wien an die Eröffnung der Herbstmesse schreitet.

**Die Wiener Herbstmesse.**

Diese soll des Neuen und Interessanten gar viel bringen, wie eine rege Beteiligung Frankreichs und Italiens. Das tonangebende Kunstgewerbe der Seefeststadt wird hier in Wien, wo dieses Spezialgebiet gewöhnlich fünfzehnterster Platzierung befähigt ebenfalls eine hohe Stufe erreicht hat, besonderer Würdigung begegnen. Aber auch die Bodenprodukte und praktische Früchte des heissen Erdteils im Süden unserer Landkarte werden nicht verfehlten, uns nicht nur wissenschaftlich zu interessieren, zumal wir Gelegenheit haben werden, exotische Früchte kennen zu lernen, die in Europa unbekannt sind.

Die unter schlechtem Gesellschaftsgang und staatlichen sowie südländischen Abgaben aller Art leidende Beweidung wird nach langer Zeit wieder einmal durch die neue überzeugt, daß Steuererhöhungen für Zeitungsmänner und Automobile erfolgen sollen. Nun ist nicht jeder ein glücklich, ein Auto zu kaufen, aber man denkt sich, wenn mal ein Anfang mit dem Abbau der Kosten gemacht wird, können dann auch andere, die Allgemeinheit berührende Kleinmehrungen nach. Auch die jugendliche Kleidermärkte, die sich in der Vorfreigasse ihre mühseligen Partien paraßen können in Renten und Sparbüchern anlegen, die in der Inflationszeit durch die neue Schillingswährung entwertet wurden, werden durch ein neues Gelehr wieder den beständigen Kleidermärkten, die sich mit den Fackeln sympathisieren, ja die die alten Südtiroler und der deutschen Burgenländer sind:

**Theater und Kunst.**

Weniger fröhlich ist es um unser einziges vielberühmtes Theater und Kunstmuseum bestellt. Eine ganze Reihe alter Bühnen, wie das Gaell-Theater (wo u.a. auch ein Raumkunst, Theater, Kinos, Konzerte, Klubs, usw. wirken) sind ausgebaut worden, neue Bühnen aufgestellt, neue Bühnen sind neu gebaut — aber wenn die Gestaltung in den alten Bühnen nicht mehr ausreicht, dann bringt man neue Bühnen an. Von Wagner bis Schreiber aufstellen, damit wenigstens einiges gelingen kann.

**Theater und Kunst.**

Die Regierung ist bemüht, in unparteiischer Weise beruhigend zu wirken. Dies ist aber nur durch Kompromisse möglich. Vor allem ist es nötig, Zusammentreffen feindlicher Formationen unmöglich zu machen. Den gegenwärtigen Zustand der Unvereinbarkeit und Gehässigkeit wäre am wirksamsten durch das Antizipationsstaat eine Zelle zu legen. Die Regierung die sie auf ein lokal gefundenes Heer, auf eine vorzüglich organisierte Polizei und Gendarmerie stützt, hat die Mittel in der Hand, Ordnung und Ruhe aufrecht zu erhalten. Sie ist auch berechtigt, beide Organisationen aufzulösen, wenn es die Umstände erfordern. Auf alle Fälle ist es doch an der Zeit, es nicht bei beruhigenden Erklärungen bewenden zu lassen, sondern energische Entschließungen zu fassen. Der Regierung auf die innere Friedfertigkeit hat seine Wirkung verloren, wenn die Reaktionäre ihr Haupt erheben und an den Grundsteinen der Republik rütteln.

Natürlich benötigt es die Senatspresse beider Lager, ihr Sumpf an der von ihr angefachten Blut zu soeken. Rekrutiert sich ihre Leistung wohl nur aus der heimischen Bevölkerung, so dringen ihre Droh- und Bedrohungen doch zum Teil auch ins Ausland. Das ist in diesen Wäldern verzapft. Alarmrufe brauchen viel ernster genommen werden, ist begreiflich und wiegen sich auch in den auswärtigen Blättern wieder. Diese Stimmungsmacherin kann gegen Österreich und auf der Wachtblatt ebenfalls Auswirkungen sich eben jetzt fühlbar zu.

Ein erfreuliches Zeichen dafür, daß Geldhandel und Bildungsruhe des Wiener Platzes trotz einer überfüllten mindestens polizeilicher Literatur und Städtebewegungen noch immer nicht gefunden, beweist die rege Belebung der "Urania", (in deren abwechslungsreichen Programmen hauptsächlich wissenschaftliche und belehrende Vorlesungen dominieren). Auch die zahlreichen Anmeldungen zu den internationalen Hochschulkulturen der Universität, mit denen auch Sprachkurse, Kunstdenkungen und Ausflüge in die landwirtschaftlich reizvolle Umgebung Wiens und in die österreichischen Alpen verbunden sind zeigen, daß das Bedürfnis nach Bildung in unserer Bevölkerung noch immer sehr rege ist.

**Tschechoslowakische Anleihe für Österreich?**

Über den wirklichen Inhalt einer Unterredung, die fürstlich zwischen dem österreichischen Bundeskanzler Streimayr und dem tschechoslowakischen Außenminister Dr. Benesch stattgefunden hat, liegt sogleich Dunkel. Eingeliefert sind nicht bekannt, dafür seien allerhand Gerüchte durch, die zwar schwer kontrollierbar sind, aber sie machen zum Teufelschein auf Wahrscheinlichkeit für sich halten. So hält man sowohl in Prag als auch in Wien daran fest, daß Dr. Benesch dem Radbauer eine Anleihe in Höhe von 15 Millionen Schilling zugesagt, zu mindest sich bereits erlässt habe, eine Spezialgarantie für eine Auslandsanleihe zu übernehmen. Selbstverständlich ist der Beweisgrund für das Entgegenkommen nicht seine Radbauer. Die tschechoslowakische Politik verfolgt vielmehr sehr bestimmt Ziele, in ältester Linie eine Sicherung des Kabinett Streimayr. Von diesem erwartet man, daß er den Befreiungen der österreichischen Widerstand entgegen stehen wird. Damit wäre die — von der Tschechoslowakei als Gefahr empfundene — drohende Minderung des sozialdemokratischen Einflusses abgewendet. Dr. Benesch hofft auf diesem finanziell

**Stehen Sie  
des Nachts  
nicht auf**

Es ist nicht mehr notwendig, nachts ein bis zum nächsten morgen  
Wien oder Postkutschewagen.

**Schreien Sie um freie Straße.**

Wenn Sie des nachts aufstehen müssen, dann kann der Wagen der Wiener Polizei Ihnen helfen.

**Freier Platz Nummer**

A. A. Meissner, 10. Bezirk, Wien.

Senden Sie mir bitte eine Karte  
oder Bestellung gegen Schreien und  
Schreien der Stadt.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Stadt \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

**Schönes Autounfall in Danzig**

Ein Leser des "Courier" übermittelte uns folgende Nachricht mit dem Etappen- und Veröffentlichung.

In Danzig ereignete sich in der Straßenmeile eines der größten Automobil, die in jener Stadt je zu verzeichneten waren. Ein aus Oliva kommendes, mit sieben Personen bestelltes Auto geriet beim Überholen auf die glatten Asphaltstraßen auf die Straßenmeile und kam in einen anderen aus der Richtung Danzig kommenden Straßenverkehr umgekippt. Ein junger Mann wurde ein Untergang erlitten und starb. Ein anderer starb später an den Verletzungen, die er davontrug.

Ein junger Mann wurde schwer verletzt, während ein anderer schwer verletzt wurde. Ein junger Mann wurde leicht verletzt.

# Der Courier=Erzähler

## Zehn Gebote für den Künstler

Von Fedor Schalapin.

1. Du sollst keine Karriere machen. 24.000 Mark, der gefordert wurde, — machst Du nämlich Karriere, für einen armen Mann zu hoch ist. Bringt Du in Deiner Kunst zu insgeheim habe ich den großen Erfolg und Anerkennung, so beginnen neue endlose Verpflichtungen. Natürlich müssen dann auch Deine Theaterdirektoren und Konzertunternehmern unterliegen, benedictet. Ich will mich gewiss nicht mit Meister Van Dyck vergleichen, sondern nur feststellen, daß er es in seinem Fach viel weiter bringen kann als unter einer. 24.000 Mark gegen 1.000 die untere — in Deutschland — allerhöchstens bekommen darf! Also Maler werden, nicht Sänger! Bleibt mir die Frage, ob Herr Van Dyck zu Lebzeiten nicht die selben Kalamitäten durchgemacht hat wie der arme Sänger, dessen Radierungen sich in den Proben ausdrücklich wird, welche die Schallplattenfabrikanten mit jedem Stein verdiennen werden. 3. Du sollst Dich leidenschaftlich und nachdrücklich um Politik kümmern! — Soziales Empfinden zu haben und dieses Empfinden aktiv zu betätigen, ist nicht nur ungünstig, sondern auch höchst gefährlich. Auf diese Art kann es geschehen, daß Du denen Konkurrenten machst, die das soziale Empfinden angeläufig gepaart haben — ohne daß Du, vermittelnd, zwischen Anerkennung und Parteiausweis, in ihre Reihen trittst. Das Du den Ereignis, Deine Kunst in den Dienst des Volkes zu stellen, ohne nach seiner Einteilung in Klassen und Rassen zu fragen, wird Dir der Titel "Volkskünstler", jo Du ihn Dir als treuer Sohn der Nation, der Du entflammt, erworben haben möchtest, unvergänglich entzogen. Es ist auch gut, sich um Politik zu kümmern, leicht wenn einem jeder Abschafft wichtiger ist als künftige Kongresse und Beihilfe, damit einem nicht von den Machthabern dieser Kongresse und Verfehlern der Beihilfe das Stil eigenem Heimatboden "sequeiert" werde, das man sich in einem arbeitsreichen Leben erworben hat.

4. Du sollst Vater und Mutter nicht ehren! — Und Du es doch und bekennst Dich voll freudigen Stolzes zu Deiner Abstammung, mag sich diese auch nicht gerade aus einem furchtbaren Palast herleiten, so kann es Dir geschehen, daß Dir ein Spitzname wie "der Mödelpater" oder etwas Ähnliches durchs ganze Leben erhalten bleibt. Es ist schon besser, Du gibst Dich für das "Discrete Geheimnis" Ihrer Excellenz, der Frau Generalgouverneur aus als für den Sohn und Ernährer einer einfachen Arbeitnehmer. Wie der Code Napoleon bestimmt "Die Sache nach dem Vater ist verboten", sollte auch die Nachforschung nach der Mutter verboten sein.

5. Du sollst nicht glauben, was Du mit den Sinnen wahrnehmen! — Sonst kommtst Du ja in Verjudung kommen, zu glauben, zweimal zwei sei vier, schwarz sei das Gegenteil von weiß, und alle Dinge auf der Welt verhielten sich so. Bei Asco gibt's nichts unbestimmtes. Deinen Wirkung ist schnell, sicher, kräftig und bestimmt. Bringt Linde in 5 bis 10 Minuten. Es verteilt die Apotheker plötzlich, bekräftigt den Rheumatismus über Nacht und hilft bei der Behandlung von Seh-, Sehne-, Nerven- und Gelenkbeschwerden. Ihr Händler führt Asco auf Lager oder kann es vom Großhändler erhalten. ASCO PHARMACAL COMPANY Winnipeg, Man.

## Bekanntmachung!

### Unseren werten Freunden und Kunden im Happyland-Distrikt zur Nachricht

dah es uns gelungen ist, zwei erstklassige deutsche Müller für unsere Mühle in Leader zu erlangen.

Zur Zeit wird die Mühle vollständig umgebaut, und neue Maschinerie aufgestellt. Mit dieser neuen Einrichtung und den neuen Kräften werden wir ein erstklassiges Mehl liefern — ein feines Weizmehl, das keinem anderen Fabrikat an Qualität nachstehen wird.

Wir hoffen, daß alle Farmer im Happyland Distrikt ihren Weizen bei uns mahlen lassen werden, und daß alle Deutschen in den umliegenden Städten unter Wehl von ihren Geschäften trennen werden. Sagen Sie Ihrem Storcemann, daß Sie

### "Happyland Flour"

wünschen, und kein anderes.

Wir werden in der Lage sein, Farmerorganisationen, Vereinen, und Geschäftsläden unser Mehl in Waggonladungen, zu vorzugspreisen liefern zu können. Verlangen Sie Preisslisten.

### Unterstützt Heim-Produktion und deutsche Unternehmungen.

Herstellung von Weiz- und Roggenmehl unsere Spezialität.

### The Wanner Milling Company

Leader, Sask.

natürlich, wie wir es in der Schule gelernt haben. Dann bist Du aber kein "Routöner" und hast wieder Heit noch Originalität. Du pocht in Deinen Vorstellungen hinein, die von einem modernen Regisseur inszeniert und von einem Dirigenten mit "neuen Herzen" geleitet wird. Du bist alte Schule und vollkommen erledigt.

6. Du sollst Deinen Nächsten um Himmels willen nicht lieben wie Dich selbst! — Die Nächte ist ja doch ein lieber Kollege, der hinter jedem freundlichen Wort — wenn er ein liebenswürdiger Beobachter — nur Verrat und Heimtücke, wenn er weniger wohlbefindend, zumindest die Angst des "alternden Genie" wittert. Am Angstgrauen hält Dich jedoch vor dem lieben Nächsten weiblichen Geschlechtes.

7. Dreibe Suß und Böller! — Es ist der Stimme nicht gerade gut zuträglich, wenn Du vor Deinem Aufreten ein bis jebzehn Glässchen Wein zu Dir genommen und einen gefüllten Raupen verzehrt hast, aber was Dich dieser Exzel an Nerven und Stimmung kostet, bringt Dir die reine Freude gewiß wieder herein, die Du am Schaden des Direktors oder des Impresario hast.

8. Du sollst dem Publikum nachlaufen und um die Gunst jedes zahlenden Besuchers buhlen. — Das kann einmal allerdings gerade das Gegenteil getan. Als das Theater von Odesa, wo ich damals sang, täglich vor dem Eingehen stand und die Kollegen, mit dem Direktor an der Spitze, sich in ihrer Verweiflung an mich um Rat wendeten, habe ich veranlaßt, daß jenes Theater in ganz strengem Ton, ob wir uns eigentlich auf eine Regatta vorbereiten oder Proben ausführen wollen. Als wir dann eines Abends wieder in unserem Muhtempel zurückkehrten, war das Haus gestellt voll. Es blieb auch bei diesen angenommenen Zustand, solange ich in Odesa war. Viel später ist der Direktor dann doch zu Grunde gegangen. Und natürlich gab alle Welt mir die Schuld, da ich ihn durch meinen Unzurechnlichkeit das Publikum entfremdet hatte.

9. Du sollst alle Kritiken lesen! — Dich Du es nicht tut, glaubt Dir ohnehin kein Mensch. Und Hand aufs Herz, haben sie mit ihrem Septizismus nicht recht?

10. Du sollst keinen Zeitungsaufzug schreiben! — Kommentar überflüssig!

### Kunstausstellung.

Ich habe gern, was Maler schildern, Ich habe gern die Welt in Bildern! So ging ich schlingernd auch einmal Von Bilderaal zu Bilderaal, Zuletzt wohl mit reich milden Tritten. Biel Säle hatte ich durchschritten, Da lieb ich mir verwandert stehn, Das Herz voll Jubel ohne Worte. Zum letzten Raum durch offne Pforte In dunkelgrauer Bildervorwand Ein Bild von höchsten Meisters Hand, Ein Bild, das nicht gemalte Welt, Zauberlich wirkte eingestellt:

In perlengrauem Regenprühn Ein Hof voll Sträucher, magischgrün, Ein Birnbaum, glanzblütigster Krebsfer! — Ich hatte alle Kunst vergessen, Vergessen, wo ich mich befand.

Ich stand und sah, ich sah und stand, Die Blaue grün, das Silberglimmen.

Dies Farbenineanderschwimmen, Diese Farbenbildungsalgenart, Geleben durch den scharfen Spalt! Kein Binselmutterwerk! Und doch — Schließ ich die Augen, ich ist's noch, Wer's immer seien, Zug um Zug, Das Bild, das keine Nummer trug!

Frida Schatz.

Kaltblütig. — Minna (zur Freunden): Wie neulich die Modistin zu mir die Rechnung brachte, hat mein Mann diese auf den Tisch geworfen und ist zornig' zur Tür hinaus ins Nebenzimmer gegangen.

Freundin: Was hast du dann getan?

Minna: Ich hab' die Modistin gleich noch einen neuen Frühjahrskostüm auf die Rechnung setzen lassen!

Eine der Ursachen, die dazu führt, daß über uns fest entschieden wird, ist die, daß wir selber alles fachlich vermeiden, was Entscheidungen herbeiführen kann.

## Sind Sie Bruchleidend

Herr Stuart, Erfinder der berühmten Stuarts Adhesive Plasto-Babs-Bruchheilung-Methode, offeriert jedem Bruchleidenden Plasto auf Probe und illustriertes Buch über Bruchheilung völlig umsonst zu senden.

So brachend und rosentisch, lieb und fraulich-fraulich nicht Gustavus dabei aus — und die Bösepäder von St. Peter schreien mit Setete im Geiste von verirrten Bruchleidern, im Gedanken von verirrten Bruchleidern, mit Gold-Metalle und ehrenwoller Ausstattung auf der Banana-Pacelle emporgestellt.

Aber um die kreativle Gesell begibt es zu quabbeln — sieben Kinder wie Spröderchen um eine große Woge . . .

Und Karola und Emmeline, die sieben und zehnjährigen, ja, das sind seine Töchter. Der dreizehnjährige Büchelkopf dort — ob das kleine Hedwig ist? Und da — vier Baben — zwei Zwillingsspaare — das sind wohl die Kinder des zweiten Mannes . . . Gustavus liegt in einem starren Augen.

Aber über die kreativle Gesell beginnt es zu quabbeln — sieben Kinder wie Spröderchen um eine große Woge . . .

Karola und Emmeline, die sieben und zehnjährigen, ja, das sind seine Töchter. Der dreizehnjährige Büchelkopf dort — ob das kleine Hedwig ist? Und da — vier Baben — zwei Zwillingsspaare — das sind wohl die Kinder des zweiten Mannes . . . Gustavus liegt in einem starren Augen.

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

Aber über die kreativle Gesell beginnt es zu quabbeln — sieben Kinder wie Spröderchen um eine große Woge . . .

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“ froholt sie, „vier Jungsens hab ich noch gekriegt, nun sind sie Waisen, — Pieringhofen ist im Weltkrieg gefallen, General von Bieringhofen, du hörest es wohl in Papa — Papaya — sieben und zehn —

„Ja, ja.“

# Kleine Anzeigen des „Courier“ haben Erfolg

**Aerzte.**

**Dr. P. Stoller,**  
Arzt und Chirurg.  
404 Sterling Trust Bldg.,  
Regina.  
Es wird Deutsch gesprochen.  
Office Tel. 7013. Haus-Tel. 5811.

**Dr. L. Schulman**  
Arzt und Chirurg.  
— Spricht Deutsch.—  
105—20, St. W. Saskatoon, Sask.  
Gegenüber King Edward Hotel.  
Office Phone 4356. Ref. Phone 3925.

**A. S. SINCLAIR**  
Arzt, Chirurg und  
Geburtsheiter.  
— Spricht Deutsch.—  
Weltman Chambers.  
Office Tel. 2147. Ref. Tel. 2846.

Telephone 3011 — 4389.

**Dr. A. Singer**  
Deutscher Zahnarzt.  
West Side Saskatoon,  
123 — 20th Str. B.  
Gegenüber Weltman Store.  
1 Block vom Markt.  
In Allan jeden Mittwoch.

**Dr. D. J. Neuman**  
leistet den Einwohnern von Sas-  
katoon und Umgegend gütigst  
mit, daß er ein ganz modernes  
Zahnarztabüro eröffnet hat in  
**201—202 CPR. Bldg.**  
**2nd Ave., Saskatoon,**  
wo er für alle Bedürfnisse in der  
Zahnheilkunde immer bereitstellt  
zu Ihren Diensten steht.  
Büro-Telephon 2488.  
Haus-Telephon 5872.

**Apotheken.**

**Deutsche Apotheke**  
B. Mässig, Eigentümer.  
Empfiehlt alle medizinischen und  
technischen Drogen, Kräuter, Ver-  
bandsmittel etc. etc. in nur  
bestter Qualität.  
Rezepte werden sorgfältig ange-  
fertigt.  
Postversand nach allen Teilen  
Canadas wird prompt erledigt.  
Schreiben Sie in Deutsch oder  
Englisch an:  
**B. Mässig, B. O. Box 124,**  
Regina, Sask.

**Optiker**

**H. S. McClung, Optiker.** Zimmer  
813—814 McCollum-Hill Gebäuude,  
Regina, Sask.

**EYES EXAMINED GLASSES FITTED**  
**F.T. PARKER.**  
EYESIGHT SPECIALIST.  
1010 SCARTH ST. PHONES 6014-2400  
2 DOORS-SOUTH OF POST OFFICE

**Erfinder!**

Schreiben Sie um Einzelheiten  
über Anmeldung eines Patents  
für Ihre Erfindung. Strengste  
Diskretion. Gebühren möglich.  
**E. Weize,**  
975 William Ave., Winnipeg.  
Phone 27458.

**Reinigung**

Geben Sie Ihre schwierigen Klei-  
dungsstücke zu My Wardrobe und  
Parisian Barberie und Drycleaning;  
1843 Roblinson Str., Regina.—  
Männeranläufe, trockenreinigt u.  
gebührt für \$1.50.

Gewähnt den "Courier" bei allen  
euer Einkäufen!

**Zahnärzte**

**Dr. W. J. Mooney**  
Zahnarzt  
Office Phone 6572, Ref. Phone 3384  
213-14 McCollum-Hill Bldg.  
Regina, Sask.

**Dr. C. H. Becker und L. W. Gem-  
mill, Zahnarzt**, 203—204 West-  
man Chambers, Rose Straße, ge-  
genüber der Stadtgasse. Telefon  
4962, Regina.

**Dr. H. Hoffer, Zahnarzt**, 403 Ster-  
ling Trust Bldg., Regina, Sask.  
Es wird Deutsch gesprochen. Office  
Telephone 5732; House Tel. 5811.

**Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt**  
Regina.  
105—108 Weltman Chambers,  
Rose Straße. — Telefon 2937.  
Regina, Sask.

**Dr. J. Gittermann, Zahnarzt**,  
102 Weltman Chambers Gebäude,  
Regina. Telephone 8311. Sprech-  
stunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr.  
Andere Zeit durch Verabredung.  
Spricht Deutsch, Russisch und  
Stutsch.

**Rechtsanwälte**

**Dörr & Guggisberg**  
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u.  
Notare. Einige deutsche Rechts-  
anwaltsfirmen in Canada. — Geld  
auf Gründung. — Zimmer  
301—303 Sterling Trust Bldg.,  
East Rose Str. und Elsie Avenue.  
Gegenüber City Hall, Regina. —  
J. Emil Dörr, B.A., LL.C.  
W. W. Guggisberg, B.A.

**TINGLEY & MALONE**  
A. R. Tingley, R. C.  
R. C. Malone.  
Rechtsanwälte u. Notare.  
715 McCollum-Hill Bldg.  
Regina, Sask.

In Bank, Odeon und Kendal jeden  
Freitag und Samstag.

**Noonan, Fraser & Friedgut**  
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare.  
Phone 8325. — Wirtschaftet Deutsch.  
A. G. Friedgut, B.A., LL.C.  
A. G. Fraser, B.A., LL.C.  
R. A. Noonan.  
— Büros in Dilks und Wicor.  
503—504 Northern Crown Bldg.  
Scarff St., Regina, Sask.

**MacKinnon, Ruthford & MacLean**  
Rechtsanwälte, Notare, usw.  
1863 Scarff Str., — Regina, Sask.  
A. G. MacKinnon, B.A.  
G. A. Ruthford  
G. F. Romand  
R. A. MacLean, B.A., LL.C.  
Büros in Holdfast und Earl Grey.

**N. W. Shaffer**  
Deutscher Advokat,  
Rechtsanwalt und Notar.  
Erteilt Rat in allen Rechtsfragen.  
National Trust Bldg., 2nd Ave.,  
Saskatoon, Sask. Phone 6042.

**Balfour, Hoffmann & Co.** Rechts-  
anwälte, Advokaten u. Notare. Geld von  
Privatpersonen und Gesellschaften zu  
verleihen. Zimmer 104, Dilks  
Bldg. — James Balfour, R. C.;  
Charles W. Hoffmann, Rechtsan-  
walt für die Bank of Montreal.

**Adam Duck**  
Bibank, Sask.

Real Estate und Verförderung.  
Gedeskommissar und Notar.  
Rechtsgültige Dokumente angefertigt.  
Transfers, Landkontrakte, Hypothé-  
ken, Discharge, Testamente usw.

**Berichtungen:**  
Lebens- und Hagel-Versicherung.  
Gebäude gegen Feuer und Blitz.  
Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

**Vancouver, B. C.**  
Farmen, Häuser und Land kaufen  
Sie am besten bei  
M. H. Paulik

Real Estate,  
525 Pender Street,  
Vancouver, B. C.  
Phone: Seymour 3836.

**Geld zu verleihen**  
auf  
verbessertes Farm-  
und Stadtmöbel.

International Loan Co.  
404 Trust & Loan Bldg.,  
Winnipeg.

**The Capital Barber Shop**  
1757 Hamilton Street,  
R. Knorr, Eigentümer.  
Große Billardhalle.  
— Duschwasserbad. —  
Zigaretten und Tabak.  
Private Abteilungen für Damen.  
Für Barbering telefonieren 7758

**Hotels**

**Deutsches Restaurant**  
a. Romantikwirt,  
1324—10. Ave. — Zimmer 8953.

Das älteste deutsche Restaurant der  
Bürgerschaft. Der Vorfahrt des deut-  
schen Staates. Beste und freund-  
liche Bedienung. Besuchen Sie uns  
wenn nächstes Mal in Regina.  
Gute Mahlzeiten. — Gute Betten.  
Mäßige Preise.  
Renoviert und mit neuen Möbeln  
ausgestattet.

Wer Land oder Lois kaufen oder  
verkaufen will, wende sich an  
a. Romantikwirt  
1324—10. Ave.

**Hotel Regina**  
Früher Victoria Hotel  
1734 older Straße, Regina, Sask.  
Zwischen 10. u. 11. Ave.  
an der Westseite des Marktplatzes.  
Vollständig neu renoviert und ein-  
gerichtet.

**„Der Hammelplatz**  
der Deutschen"  
Sehr mäßige Preise  
August Müller

**Metropole Hotel**  
1½ Block vom Bahnhof.  
Deutsches Haus.

Innen neu renoviert.  
Alles in erstklassigem Zustand.

Volle Bedienung.  
Zimmer \$1.00 aufwärts, ein-  
fachlich Bad.

Solche mich meinen deutschen  
Freunden bestens empfohlen.

**John R. Turowski,**  
Regina, Sask.

**King Edward Hotel**  
Saskatoon, Sask.

Freundliche Aufnahme.

Saubere Zimmer.

Gute Mahlzeiten.

Man spricht deutsch.

**Erstes Wiener**

Cafe - Restaurant

im Savoy Hotel, 690 Main St.  
(Rückt C. P. R. Depot.)  
Winnipeg.

**Echte Wiener Küche.**

— Deutsche Bedienung. —

Juhaber: John Holzer.

**Hestalin,**  
gesellig geschäftigt,

gibt in einigen Stunden einen festen  
Verband, ist kompakt und blutstillend  
und gehört in jede Haushaltssuppe.

Hebt Schnittwunden und befestigt  
Knochen und Brandwunden. Hest-  
alin verhindert die Verunreinigung  
der Wunden, also es gibt keine Unter-  
vergiftung mehr. Hebermann ist Kau-  
ter. Senden Sie \$1.00 für Sample  
und schreiben Sie an Agenten-  
preise. Kein Kapital notwendig.

**E. Jentkowski,**  
Leader, Sask.

**Barbiere**

**The Capital Barber Shop**

1757 Hamilton Street,

R. Knorr, Eigentümer.

Große Billardhalle. —

Duschwasserbad. —

Zigaretten und Tabak.

Private Abteilungen für Damen.

Für Barbering telefonieren 7758

**Offene Stellen**

Siehe vor sofort sauberer deutsches  
Mädchen die gut Kochen und  
haushalten kann. Man schreibe an  
Mrs. M. Saunders,  
Nidgedale, Sask.

Gründt wird junge Dame für Allge-  
meinen Laden auf dem Lande.  
Muß erfahren sein und die deutsche  
Sprache beherrschen. Dauernde  
Stellung, guter Lohn. Empfehlungs-  
schreiben im ersten Briefe zu  
erwünschen. Angriffen Vor 61,  
"Courier", 1835 Halifax Straße,  
Regina, Sask.

Gründt wird ein gutes Hausmädchen  
für gute Familie und schönes  
Gemüse. Muß Erfahrung haben,  
andere brauchen sich nicht zu mel-  
den. Man schreibe sich an 2033  
Halifax Straße, Regina, Sask.

Gründt, eine ältere, deutsche Haus-  
mutter. Ein oder zwei Kinder  
nicht ausgeschlossen. Für verheiratete  
Leute, Männer oder länger mein zufrie-  
denstellend. Man schreibe bitte in  
englischer Sprache an Vor 72,  
"Courier", 1835 Halifax Straße, Regina,  
Sask.

640 Ader Farm, 270 kultiviert, 110  
Sommerbrache, gutes Wasser und  
Gebäude, 6000 Bäume, in deut-  
schen Distrikt, ½ Meile zur Schule.  
1 Weile zur Kirche, 7½ Meilen  
zur Pubblication, für \$15.00 per  
Ader zu verkaufen. Bei Ref. auf  
zur Hälfte Entzehrungen. E. M.  
Kelson, Vor 271, Biggar, Sask.

Gutgehendes Schuh- und Sattlerge-  
schäft zu verkaufen mit Haus 12  
bei 22, zwei Zimmer, gut gebaut,  
kein anderer Schuhmacher und  
Sattler in der Nähe. Angriffen an  
J. Schmid, Medstead, Sask.

Gutgehendes Schuh- und Sattlerge-  
schäft zu verkaufen mit Haus 12  
bei 22, zwei Zimmer, gut gebaut,  
kein anderer Schuhmacher und  
Sattler in der Nähe. Angriffen an  
J. Schmid, Medstead, Sask.

Farm und kleine Ranch zu ver-  
kaufen wegen Alters. 800 Acres  
seines Besitzes, 1000 Acres  
fehlt gute Viehwiese. Mit Vieh-  
den, Vieh und Maschinerie. Bei  
zwei halben Meilen zur Post. Zu-  
gänglich und ruhig.

Deutscher Schneidermeister, 24 Jahre  
alt, sucht sofort Stellung. Als  
Großfacharbeiter 3 Jahre tätig  
gewesen. Angebote bitte zu rich-  
ten an Franz Kneifel, Aliu Flou-  
rine, The Pas, Manitoba.

Junger Mann, 28 Jahre alt, ledig,  
sucht Arbeit über Winter oder auf  
länger. 3 Jahre im Lande. Zu-  
griffen mit Lohnangebot bitte zu  
richten an Max Kofina, Langen-  
burg, Sask.

Deutscher Müller, 2 Jahre im Lan-  
de, sucht sofort Stellung für die Wintermonate.  
Angriffen zu richten an Heinrich Bün-  
ke, Göttingen, Sask., Vor 73.

Deutscher Müller, 18 Jahre alt, sechs  
Monate im Lande, sucht Stellung.  
Angriffen zu richten an Paul  
Hoff, Atotona, Sask., Vor 73.

Deutscher Weckerle, 26 Jahre  
alt, 12 Jahre im Weckerwerk  
gearbeitet, bewandert in Buch-  
binden und Schäften, sucht Stel-  
lung. Zeugnisse vorhanden.

Deutscher Müller, 26 Jahre alt, 10  
Jahre in seinem Berufe, in ver-  
schiedenen Nähern tätig. 5 Monate  
im Lande, sucht Stellung. Zu-  
griffen erden an Heinrich Job-  
st, Earl Grey, Sask., Vor 24.

Deutscher Müller, 26 Jahre alt, 10  
Jahre in seinem Berufe, in ver-  
schiedenen Nähern tätig. 5 Monate  
im Lande, sucht Stellung. Zu-  
griffen erden an Heinrich Job-  
st, Earl Grey, Sask., Vor 24.

Deutscher Müller, 26 Jahre alt, 10  
Jahre in seinem Berufe, in ver-  
schiedenen Nähern tätig. 5 Monate  
im Lande, sucht Stellung. Zu-  
griffen erden an Heinrich Job-  
st, Earl Grey, Sask., Vor 24.

Deutscher Müller, 26 Jahre alt, 10  
Jahre in seinem Berufe, in ver-  
schiedenen Nähern tätig. 5 Monate  
im Lande, sucht Stellung. Zu-  
griffen erden an Heinrich Job-  
st, Earl Grey, Sask., Vor 24.

Deutscher Müller, 26 Jahre alt, 10  
Jahre in seinem Berufe, in ver-  
schiedenen Nähern tätig. 5 Monate  
im Lande, sucht Stellung. Zu-  
griffen erden an Heinrich Job-  
st, Earl Grey, Sask., Vor 24.

Deutscher Müller, 26 Jahre alt, 10  
Jahre in seinem Berufe, in ver-  
schiedenen Nähern tätig. 5 Monate  
im Lande, sucht Stellung. Zu-  
griffen erden an Heinrich Job-  
st, Earl Grey, Sask., Vor 24.

Deutscher Müller, 26 Jahre alt, 10  
Jahre in seinem Berufe, in ver-  
schiedenen Nähern tätig. 5 Monate  
im

# The Empire Plumbing and Heating Co., Ltd.

Icht auf 1520 Elste Avenue

In dem neuen Empire Gebäude ist in der westlichen Hälfte die wohlbekannte Firma Empire Plumbing and Heating Co., Ltd. etabliert. Diese, ausschließlich von Deutschen kontrollierte Firma befasst sich mit dem Installieren von Wasserleitungen, Abwasseranlagen, Heizanlagen usw. in neuen Häusern und Reparaturen in diesem Jahr in alten Häusern. Die Firma ging, wie vielen Deutschen der Stadt bekannt sein dürfte, länglich in den Besitz der Herren W. Schwab und J. Hutter über, wurde neuorganisiert als Aktien-Gesellschaft, und ist jetzt in den modernen Räumen des Empire Gebäudes etabliert, ausgerüstet mit den neuesten Einrichtungen um den Deutschen der Stadt und des Landes auf das beste dienen zu können. Die Leiter des Unternehmens, die Herren Schwab und Hutter, sind für ihre reelle und fachkundige Bedienung der Deutschen der Stadt ohnehin schon genügend bekannt. Es genügt zu sagen, daß sie auch fernerhin den deutschen Bürgern der Stadt die beste Bedienung zuteil werden lassen, ganz besonders jedoch da sie sich in diesem modern eingerichteten Gebäude befinden und ihnen eine tüchtiger Mitarbeiter zur Seite stehen. Schon große Arbeitsaufträge hat diese Firma zu größter Zufriedenheit der Bauunternehmer ausgeführt und dürfte uns dies genügend Vertrauen einflößen, ihnen alle unsere in dieses Jahr fallenden Aufträge zuteil werden zu lassen. Anzeige der Firma erfolgt hiermit:

## Wir danken

unseren vielen Freunden und Kunden für die gute Unterstützung in unserem Unternehmen und laden alle ein, uns einen Besuch in unserem neuen Geschäftsräum und Arbeitsräumen abzustatten. Ihre Unterstützung hat es notwendig gemacht, in ein größeres und beschleunigtes Lotal umzuziehen.

Wir sind stolz annehmen zu können, daß wir unsere viele Freunde und Kunden in der Vergangenheit gut bedient haben. Den erhaltenen Aufträgen haben wir immer unsere volle Aufmerksamkeit zuteil werden lassen und haben immer persönliches Interesse daran genommen.

Es ist möglich, daß sie und da ein Fehler vorgenommen ist, oder die Arbeit zu versprochenen Zeit nicht fertiggestellt war, aber es wurden immer Schritte unternommen, den Fehler zu verbessern oder mehr Leute angeworben, um Ihnen Unannehmlichkeiten zu verhindern. Unsere Firma hat mehr Wasserleitungen und Heizanlagen in Häusern installiert als irgend eine andere Firma der Stadt und wird man deshalb verstehen können, wenn manchmal ein Fehler vorgenommen ist oder die Arbeit nicht zu versprochenen Zeit fertiggestellt war. Wir haben es immer ver sucht, Sie zufriedenzustellen und wir sind überzeugt, daß es uns zum größten Teil gelungen ist.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, daß Sie in uns gesetzt haben. Wir hoffen, daß Sie uns auch fernerhin mit Ihren Aufträgen befreien werden und beruhern Sie im voraus, daß Sie mit unseren Diensten zufrieden sein werden.

Unsere Spezialität ist Reparaturarbeit. Fachkundige Männer stehen Ihnen zur Verfügung und spezielle Reparaturarbeiten ermöglichen es uns, prompte Bedienung geben zu können. Lassen Sie uns die Wasser- oder Dampfheizanlage testen und in besten Zustand bringen für die kommenden Wintermonate.

Telephoniert 3535

**The Empire Plumbing & Heating Company, Limited**

1520 Elste Ave. Regina, Sask.

Für das neue

## Empire Gebäude

haben wir das ganze Holz, Backstein, Zement usw. geliefert und haben von dem Eigentümer die Verpflichtung erhalten, daß alles in sicherer Verfassung gefertigt wurde und das Material von bester Qualität war.

Auch Ihnen können wir das Material beim Errichten eines Gebäudes liefern und führen Ihnen beste Zufriedenstellung, möglichst Preise und prompte Lieferung.

Der Winter rückt langsam näher. Haben Sie schon einen Vorrat von guter Kohle eingelegt? Wir führen Ihnen zu Diensten beim Liefern von Kohle und Brennholz.

Telephonieren Sie 93-129

**Beaver Lumber Co., Ltd.**

Regina



Das obige Bild stellt den neuerrichteten Empire Block dar, der auf 1518 Elste Avenue von Herrn John W. Ehmann errichtet worden ist. Es ist ein massives Steingebäude zwei Stockwerke hoch. Im unteren Teile des Gebäudes befindet sich die Firma Empire Plumbing and Heating Co., Ltd. und Kissels Bäckerei und Konditorei. Im oberen Stock sind vier moderne Wohnungen eingerichtet mit Bad, elektrischen Kochöfen und anderem modernen Zubehör. Das Gebäude wurde unter Aufsicht des deutschen Baumeisters Herrn Jakob Hansinger errichtet mit einem Kostenaufwand von annähernd 17,000.00. Im unteren Stock ist ein großer geräumiger Keller, der teilweise als Arbeitsräume der Plumbing Firma benutzt wird. Die Erdaus schaltung wurde von Herrn Andreas Gottselig ausgeführt, die elektrische Arbeiten von der deutschen Firma North West Electric Co., die Wasser- und Abwasserleitung und die Heizanlage von der Empire Plumbing Co., das Baumaterial lieferte die Beaver Lumber Co., die Holzarbeiten die Regina Sash and Door und das Glas die Regina Plate Glass Co., Ltd. Das Gebäude trägt viel bei zur Verschönerung der Elften Avenue im Osten und beweist, daß es noch immer Geschäftslente hat, die Vertrauen in die Geschäftszukunft des Ostendes haben.

## Jacob Hansinger

der bekannte deutsche Bauunternehmer war mit dem Bau des neuen Empire Gebäudes beauftragt und mit Stolz kann er auf das selbe deuten. Es ist ein prächtiger, solider Bau und eine Zierde für das Ostende.

Bauaufträge aller Art, ob groß oder klein, ob aus Holz oder Stein, werden von ihm angenommen und richte man sich vertrauensvoll an den tüchtigen, deutschen Baukontraktor

## JACOB HANSINGER

Telephon 8336 1517 Victoria Ave. Regina, Sask.

Alle elektrische Einrichtungen, Lampenschirme, Eindrahten, Kraftstromleitungen, elektrische Herdeinrichtungen usw. fachmännisch installiert im neuen

## Empire Gebäude

von der deutschen Firma

## NORTH WEST ELECTRIC CO., LTD.

1511 Elste Avenue

Telephon 5008

Das Glas für die Fenster im neuen Empire Gebäude geliefert von der bekannten Firma

## Regina Plate Glass Co.

Telephon 2757 Ecke South Railway u. Albert Str.

Lieferanten von Fensterglas für Privathäuser und geschliffenes

Glas für Schaufenster an Läden.

## Kissels Bäckerei und Konditorei

1516-11th Ave. Regina.

Herr Georg Kissel, Besitzer

dieses neuen Unternehmens und altbekannter Leiter des Kissels Grocery Ladens auf der Ecke Elste Avenue u. Montreal Straße, lädt alle Freunde und Kunden zu einem Besuch in seiner neu eröffneten Bäckerei und Konditorei ein um die moderne Bäckereianlage selbst zu inspizieren und um die moderne und sanitäre Einrichtungen mit eigenen Augen zu sehen.

Die Leitung des neu eröffneten Geschäfts ist Herrn Valentin Kissel, Bruder des Herrn Georg Kissel, anvertraut und die Bäckerei steht unter Aufsicht des Herrn Joseph Hofschneider, einem tüchtigen Bäcker aus der alten Heimat.

In diesem Unternehmen werden hauptsächlich Brot u. Feingebäck jeden Tag frisch gebacken auf Lager geführt zum Verkauf oder auch im Laden serviert. Einrichtungen für das Servieren von Tee, Kaffee und leichten Mahlzeiten sind vorhanden sowie auch Kühl anlagen für das Servieren von Ice Cream, Süßgetränken aller Art usw. Obst in Saison wird stets vorhanden sein sowie auch Zigarren, Zigaretten und Tabakware.

In anderen Worten Herr Kissel hat eingesehen, daß ein solches Geschäft im Ostende der Stadt schon längst hätte eröffnet werden sollen und ging an die Arbeit, es so gut und sanitär einzurichten als nur möglich um den Deutschen der Stadt beste Zufriedenstellung und Bedienung geben zu können.

Im hinteren Teile des Lokals befindet sich der neue, elektrische Backofen mit einer Fassung von 150 Saiben Brot. Die Hitze des Ofens wird mit Thermometern angezeigt, sodass das Brot immer in der richtigen Temperatur backt. Man kann also ruhig erwarten, bestgebackenes Brot bei Kissels allezeit zu erhalten. In demselben Ofen wird auch das feine Zuckergebäck, Kuchen, Pies usw. für den Bedarf der Konditorei gebacken.

Alle Angestellten des Geschäfts sind Deutsch sprechende, um das deutsche Publikum aufs beste zu bedienen.

In Kissel's Konditorei und Bäckerei wird ausschließlich

## Maple Leaf Mehl verwendet

da es von bester Qualität ist und beste Resultate gibt. Probieren Sie einmal und ihr werdet es immer wieder verlangen.

In allen besseren Läden erhältlich.

Alle Tür- und Fenstergestelle und andere gelieferter Holzsachen sind von der altbekannten Firma

## Regina Sash and Door Company, Limited

Twölfe Ave. und Athol Straße

H. Hilsden, Geschäftsführer.

Telephon 8595

Die obenstehenden Firmen garantieren „erstklassige Arbeit“